

Regeln und Wörterverzeichnis
für die
Deutsche Rechtschreibung
zum Gebrauch
in den preußischen Schulen.

Herausgegeben im Auftrage des Königlichen Ministeriums
der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten.

Zweiter Neudruck.

Neu durchgesehen.

Berlin,
Weidmannsche Buchhandlung.
1887.

Vorbemerkungen.

1. Die Silben der Wörter sind teils betont, teils unbetont. Die betonte Silbe hat entweder den starken (Hauptton) oder den mittleren Ton (Nebenton). In dem Worte Zeiten hat Zei den starken Ton, ten ist unbetont; in Mahlzeiten hat Mahl den starken, zei den mittleren Ton, ten ist unbetont.

2. Man unterscheidet Stamm silben und Bildungselemente. Bildungselemente sind namentlich:

- a. Vorsilben: Urzeit, Undank, Antlitz, Erzschelm, bewahren, gehorchen, entkleiden, erwärmen, verwüsten, zerlegen;
- b. Nachsilben: Söhnchen, Fremdling, Flügel, Leiser, Mühsal, Eigentum, Freiheit, Seligkeit, Kenntnis, Landschaft, Kälte, kindlich, folgsam, dankbar, golden, schöner, schönste, lobten, lobtest, lobte;
- c. einzelne Konsonanten: Federn, Vaters, trägst, trägt.

3. In jedem einfachen deutschen Worte hat mit sehr wenigen Ausnahmen die Stamm silbe den starken Ton, z. B. leben, Menschen, ehrbar.

Die Nachsilben ei und ier und die Vorsilbe ant haben stets, die Vorsilben un, ur und erz meistens den starken Ton, z. B. Wüstenei, Revier, studieren; Antwort; ungesehen, Ursprung, Erzschelm.

In zusammengesetzten Wörtern hat in der Regel die Stamm silbe des ersten den starken Ton; die anderen Silben haben entweder den mittleren Ton, oder sie sind unbetont. So hat in Fürstenschloß Fürst den starken, schloß den mittleren Ton, en ist unbetont.

4. Der Anlaut, Auslaut und Inlaut der Silben und Wörter ist entweder vokalisch oder konsonantisch.

Konsonanten, welche dem Vokal ihrer Silbe vorangehen, stehen im Anlaut; Konsonanten, welche dem Vokal ihrer Silbe folgen, im Auslaut, wenn ihnen eine konsonantisch anlautende Nachsilbe folgt, oder wenn sie den Schluß des Wortes bilden; aber im Inlaut, wenn sich eine vokalisch anlautende Nachsilbe anschließt. In dem Worte Grund steht nd im Auslaut, in Grün de im Inlaut; in dem Worte gründlicher steht nd im Auslaut, l im Anlaut, ch im Inlaut, r im Auslaut.

I. Laute und Buchstaben (Lautzeichen)

§ 1. Man unterscheidet Vokale und Konsonanten.

Die Vokale sind:

1. einfache Vokale: a e i o u
ä ö ü

2. Diphthonge: au eu ei

Die Konsonanten sind:

p	b;	f	w	m
t	d;	þ	r	l
d ¹⁾) f ²⁾ h		j		n ³⁾
k g;				

Um m. 1. Die Zeichen *ch* und *n* werden für verschiedene Laute gebraucht. Umgekehrt gebraucht man aber auch für denselben Laut verschiedene Zeichen. Für den Laut *eu* und *ei* werden auch die Buchstaben *än* und *ai*, für den Laut *ü* auch *y* verwendet. Der *F*-Laut wird auch durch *v*, der harte *S*-Laut auch durch *s* und *ß*, der *K*-Laut auch durch *c*, die Lautverbindung *kw* durch *qu* und die Lautverbindungen *ks* und *ts* auch durch *x* und *z* (*c*) bezeichnet. Durch die Unterscheidung von großen und kleinen Buchstaben bietet die Schrift sogar doppelte Zeichen für jeden Laut.

Um m. 2. Es ist Ä, Ö, Ü, Å, Ö, Ü und nicht Ae, Öe, Ue, Ae, Oe, Ue zu schreiben.

II. Grundsatz der deutschen Rechtschreibung

§ 2. Bezeichne jeden Laut, den man bei richtiger und deutlicher Aussprache hört, durch das ihm zukommende Zeichen.

Um m. Wenn jedem Laut ein bestimmter Buchstabe entspräche und der Laut immer durch diesen Buchstaben bezeichnet würde, so bedürfte es keiner weiteren orthographischen Regeln. Aber beides ist nicht der Fall.

1. Für manche Laute sind verschiedene Zeichen im Gebrauch, wie § 1 Um m. 1 zeigt.

2. Zuweilen wird auch ein Laut nicht durch den Buchstaben bezeichnet, der ihm zunächst zukommt. So schreibt man *Abt*, *Hand*, obwohl man ein *pt* und ein *ut* spricht.

3. Dazu kommt noch, daß die Quantität der Vokale durch verschiedene, nicht konsequent durchgeführte Mittel bezeichnet wird, und daß in der Schreibung der Fremdwörter auch fremde Lautbezeichnung üblich ist.

Durch solche Abweichungen von dem orthographischen Grundsatz werden weitere Regeln notwendig.

¹⁾ z. B. in ich. ²⁾ z. B. in ach. ³⁾ z. B. in Enkel, lange.

R e g e l n.

III. Über die Wahl unter verschiedenen Buchstaben, welche denselben oder einen ähnlichen Laut bezeichnen.

A. Vokale.

ä, e; äu, eu.

§ 3.

ä und äu schreibt man als Bezeichnung des Umlautes

1. regelmäßig in den Wörtern, die in einer anderen Form a oder au zeigen, z. B. älter, Länder, Nämme, läuft;

2. gewöhnlich auch in solchen Wörtern, denen ein augenscheinlich verwandtes Wort mit a oder au zur Seite steht, z. B. rächen, Ärmel; räumen, gläubig.

3. In vielen Wörtern erscheint aber auch ä und äu, ohne daß eine verwandte Form mit a und au vorhanden ist oder nahe liegt, z. B. Ähre, jätzen, räuspern. Und umgekehrt schreibt man in manchen Wörtern e, obwohl ein verwandtes Wort mit a nicht fern liegt, z. B. behende, edel, Eltern, stets, fertig.

Beispiele: ähnlich, ähen, bähnen, blähnen, Bär, gebären, Gebärde, verbrämen, fächeln, Fächer, fähig, ungefähr, gäng und gäbe, gähnen, gären, Gräte, gräßlich, hämisch, hätscheln, Käfer, Käfig, Käse, krähen, Geländer, Värm, Mädchen, Mägdlein, mähnen, Mähne, Mähre (Pferd), Märchen, mäkeln, März, nähen, plärren, prägen, rächen, Säbel, säen, Säge, Sädel, Sänfte, Schächer, Schädel, Geschäft, Schäfer, Schärpe, schmähen, schmälern, schräg, Schwäher, schwären, spählen, spät, Strähne, Thräne, träge, wähnen, -wärts (vorwärts), zähe, Zähre;

dräuen, Kändel, Räude, räudig, Säule, sträuben, täusch'en,

echt, emfig, Ente, Esche, Espe, Grenze, Hering, Krempe, ausmerzen, abspenstig, widerspenstig, überschwenglich, stets, welsch, bleuen (schlagen), bläuen (von blau), deuch te (von dünnen), Greuel, greulich (furchtbar; aber gräulich von grau) leugnen, Neumund, verleumden, Schneuzen.

Um. Man unterscheidet Ähre (am Halm) und Ehre, Färse (junge Küh) und Ferse (am Fuß), Lärche (Baum) und Lerche (Vogel); Wehr, Abwehr, sich wehren; währen (dauern), während, Währung; gewähren (gestatten), die Gewähr; bewähren (durchhun, zu wahr gehörig).

ai, ei.

§ 4.

Mit ai schreibt man z. B. Bai, Hai, Hain, Kaiser, Laich, Late, Mai, Maid, Mais, maischen, Waid (Färbpflanze).

Sonst schreibt man ei, z. B. Eiche, eichen, Eichamt, Eichmaß, Getreide, Heide (der und die), Leiche, Leichnam, Meier, Weide

(Baum und Hütterungssplatz), Weizen; ebenso abgefeimt, dreist, Ereignis, gescheit, Reiter.

Man unterscheidet Laib (Brot) und Leib (Körper), Saite (eines Instrumentes) und Seite (z. B. rechte, linke Seite), Waise (elternlos) und Weise (Art, Melodie), Rain (Ackergrenze) und rein.

B. Konsonanten.

§ 5. Die Bezeichnung des Auslautes richtet sich nach dem Inlaut. Man schreibt daher b, d, g in allen Wörtern, welche diese Laute im Inlaut hören lassen, z. B. graben, gräbt, Grabschheit; Kleider, Kleid, kleidsam; fangen, fängt, Gefängnis.

Im einzelnen ist folgendes zu bemerken:

§ 6. b, t, dt

1. Der Hauptregel gemäß schreibt man vor dem s der Flexion d oder t je nach der Aussprache des Inlautes, z. B. Landsknecht, Hochmuts.

Aufl. Sonst wird die Lautverbindung ts regelmäßig durch z bezeichnet;

2. Der Hauptregel gemäß behält man inlautendes d vor dem t der Flexion bei, obwohl es nicht gesprochen wird, z. B. senden, sandte; wenden, wandte; laden, lädt (aber wird); ebenso in den Partizipien bewandt, gewandt, verwandt, gesandt, beredt, wie in ihren Ableitungen, z. B. Bewandtnis, Gewandtheit, Verwandler, Gesandter; aber man schreibt Beredsamkeit, denn dieses Wort ist nicht von beredt abgeleitet.

3. Der Hauptregel gemäß schreibt man Schmied, der Verwandt, der Tod (tödlich, tödkrank, todmüde, Todsünde), hingegentoi (Adjektiv), der Tote (töten, Totschlag, Totengräber), Brot, Erne, gescheit, Schwer.

Man unterscheidet Stadt und Statt (stattfinden); seid (Verbkonjunktiv) und seit (Präposition).

Merkel ferner und, irgend; eigens, unversehens; zusehends, eilends, durchgehends, vollends; eigentlich, geflissenlich, hoffentlich, gelegentlich u. a.

Aufl. In Wörtern wie lädt, bewandt fällt der Auslaut der Stammsilbe mit dem ersten Laut der Flexion oder Ableitung in der Sprache zusammen, aber dennoch werden in der Schrift beide bezeichnet. Nicht immer geschieht das. Wenn vor dem st der zweiten Person der Vokal fehlt, so

schreibt man nach einem vorhergehenden S-laut oder nach einem sch nur t, z. B. du liest, läst, wächst, ißt, wäscht, sitzt — Ähnlich werden die Superlative größte, beste und die Superlative der Adjektiva auf -isch behandelt, z. B. der närrischste. Sonst meidet man die Verkürzung der Superlative von Adjektiven, deren Stamm auf einen S-laut oder ein sch ausgeht, z. B. süßeste, frischeste.

b, p.

§ 7.

Mit b schreibt man Abt, Erbse, Herbst, hübsch, Krebs, Obst, Rebhuhn, ab, ob; mit p Papst, Propst, Mops, Paps, Haupt.

g, gh.

§ 8.

Bei Substantiven ist die Endung ig von der Endung ich zu unterscheiden. ig steht in Eßig, Honig, Käfig, König, Mennig, Pfennig, Reisig (Meiser), Zeisig. ich steht in Bottich, Drillich, Estrich, Fittich, Krautich, Lattich, Pfirsich, Sittich, Teppich, Zwillich und in den Wörtern auf -rich, z. B. Fähnrich, Hederich, Wüterich.

Adjektiva und Adverbia, die mit der Endung ig gebildet sind, werden mit g geschrieben, z. B. wichtig, mächtig, kräftig.

Adjektiva und Adverbia, die mit der Endung lich gebildet sind, werden mit gh geschrieben, z. B. sittlich, schrecklich, allmählich.

Mit ig werden alle die geschrieben, welche von Stämmen und Wörtern mit auslautendem I abgeleitet sind, z. B. eilig, heilig, gleichschenklig, winklig, wollig; ebenso adelig, billig, bucklig, ellig, heiklig, untadelig, unzählig.

In der Endung icht schreibt man gh, z. B. Kehricht, thöricht. — Nur Predigt hat igt.

Au[m. Schreibungen wie befriedigt, geheiligt, unbehelligt sind der Regel gemäß.

Merke ferner Jagd, Magd, Vogt, Talg; Teig (zum Backen), Teich (Weiher); Zwerg (kleiner Mensch), zwerch (quer), überzwerch, Zwerchfell; siegen (besiegen), versiegen (vertrücken), siechen (absterben)

ts, ðs, gs, z, gh.

§ 9.

Vor einem s bewahren Stamm Silben auf t und g ihren Auslaut der Regel gemäß, z. B. link, links; flug, fluga; Häcksel (von haken); Knicks, knicksen, Klecks, klecksen. Sonst wird die Lautverbindung ts durch z und ðs bezeichnet.

z wird gebraucht in Art, Farz, Hexe, Niz, Nige und in vielen Fremdwörtern

hs in Achse, Achsel, Buchsbäum, Büchse, Dachs, Deichsel, drechseln, Eidechse, Fehsfet (Weinſchößling), Flachs, Flechse (Sehne), Fuchs, Hefest (Kniebug), Lachs, Luchs, Ochse, sechs, Wachs, wachsen, wechseln, Wichse.

§ 10.

f, v, ph.

Der gewöhnliche Buchstabe für den Laut, welchen diese drei Zeichen ausdrücken, ist f.

v erscheint als Anlaut in Vater, ver-, Vetter, Vich, viel, vier, Vließ (Fell), Vogel, Volk, voll, von, vor, vorder (Adj.), zuvörderst, vorn und ihren Ableitungen. Man schreibt jedoch fordern, fördern, Fülle, füllen, für.

Inlautend steht v nur in frevel.

ph ist in deutschen Wörtern unberechtigt; also schreibe man auch Adolf, Rudolf, Westfalen. Üblich jedoch ist Epheu.

§ 11.

ſ, ſ̄, ſ̄̄, ſ̄̄̄.

Wir haben zwei S-läute, einen weichen, z. B. in falben, lesen, und einen harten, z. B. in gießen, Fuß, Haus.

I. Der weiche S-laut wird durch ſ bezeichnet, z. B. faufen, Häuser, Linse, Gemſe, Hirſe.

§ 12. II. Der harte S-laut wird durch ſ̄, ſ̄̄, ſ̄̄̄ oder ſ̄̄̄̄ bezeichnet und zwar

1. im Inlaut

a. durch ſ̄, wenn ein langer Vokal vorhergeht, z. B. Grüße, reißen;

b. durch ſ̄̄, wenn ein kurzer Vokal vorhergeht, z. B. wissen, Kresse, Gleichnisse, Iltisse;

c. durch ſ̄̄̄, wenn ein Konsonant vorhergeht, z. B. Eidechse, Erbse, Lotse; oder wenn ein zur Stammstilbe gehöriges t oder p folgt, z. B. fasten, Liste, Espe, Knospe, Weſpe, Haspe;

Anm. 1. Vor anderen Konsonanten schreibt man ſ̄, z. B. Vlaſte, Boskett und andere Fremdwörter.

Anm. 2. Die Endsilben fel, fal, sam werden immer mit ſ geschrieben, mag der Laut weich oder hart gesprochen werden, z. B. Häcksel, Babſal., ratsam.

2. im Auslaut

- a. durch **ß** in allen Stammesilben, welche im Inlaut mit **ß** oder **ss** geschrieben werden, z. B. grüßen, grüßt, Gruß; hassen, hast, Haß; Missethat, mißachten;

Anm. 3. Man schreibt aus troß außer, ferner des, wes, deshalb, deswegen, weshalb, weswegen, indes, unterdes, troß dessen und wessen.

- b. durch **s** in allen anderen Fällen, nämlich

1. im Auslaut aller Stammesilben, welche im Inlaut mit **s** geschrieben werden, z. B. Hase, Häschchen; Häuser, Haus, Hausthür; Fuchs, Fuchs!

Anm. 4. Jedoch vor einem **t** der Flexion behält man **f**, z. B. er liest, er reist, sie reisten.

2. im Auslaut solcher Wörter, welche vor vokalisch anlautender Silbe nicht vorkommen, wie bis, was, es, bisher, als;

3. im Auslaut aller Endungen, z. B. Kindes, Gleichnis, Iltis, Atlas;

4. als Zeichen der Zusammensetzung, z. B. Freiheitskrieg, Ordnungsliebe.

Insbefondere sind folgende Wörter zu merken: dies, diesseits, dasselbe, Dienstag, Donnerstag, Nies (Papier), Mesner, Mus (Gemüse), erbosen (auch erbösen), boshaft;

Mause, mausern, Schläuse, Schnäuse (Durchhau im Walde);

Geiß (Geißen), Griech, Kloß (Klöße), bloß (entblößt u. nur);

weiß (von der Farbe), weise, Weisheit, naseweis; weissagen; Geißel (Peitsche), geißen, Geisel (Leibbürtige); gleißen (glänzen), Gleisner, gleisnerisch; Nesswurz (niesen), Nessbrauch (genießen); Vließ (Vlieses, auch Vlies, Vlieses, Fell), Fleiß (Fach), die Fliese (Steinplatte); das (Artikel u. Pronomen), daß (Konjunktion).

Anm. 5. Anlautendes **sch** wird vor **y** und **t** mit **s** bezeichnet, z. B. spielen, stehen, Stein.

Anm. 6. In lateinischer Schrift wird **s** für **f** und **ß**, **ss** für **ff**, **ls** für **ß** gebraucht.

IV. Über die Konsonantverdoppelung.

1. In Stammesilben mit kurzem Vokal, die nicht auf § 13. mehrere verschiedene Konsonanten ausgehen, wird der auslautende Konsonant immer doppelt geschrieben, sowohl im Inlaut als auch

im Auslaut, z. B. fallen, Fall, fällt, Fallthür; aber halte, weil hier die Stammsilbe auf mehrere verschiedene Konsonanten ausgeht, nämlich auf l und t; hemmen, hemmt, Hemmnis, aber Hemde; schaffen, schafft, Schaffner, aber Schaf; nimmt, nimmt; trittst.

Anm. 1. Im Inlaut wird die Doppelkonsonanz gehört: fal-ten, hem-men, und da die Bezeichnung des Auslautes sich nach dem Inlaut richtet, wird die Doppelkonsonanz auch im Auslaut beibehalten.

Anm. 2. Wenn der Stamm durch Ableitungsendungen wie st, t, d weiter gebildet ist, unterbleibt die Verdoppelung der Regel gemäß. Man schreibt du kannst, aber die Kunst; denn in dem Verbum kannst ist st das Zeichen der zweiten Person, der Stamm kann geht nicht auf mehrere verschiedene Konsonanten aus; hingegen in dem Substantivum Kunst ist dies der Fall, da das st zum Stämme des Substantivums gehört.

Demnach schreibt man mit einfacherem Konsonant Kunst, Geschwulst, Gespinst, Gewinst, schwülstig, Geschäft und ihre Ableitungen; ferner Kunde, Spindel, Brand, samt, insgesamt, sämtlich; hingegen Kenntnis, kenntlich, Brantwein.

In den Wörtern Sammet, Zimmel, Tasset, Zwillich, Grummel giebt man zugleich mit dem Vokal der Endsilbe die Konsonantverdoppelung auf: Samt, Zimt, Tast, Zwisch, Grumt.

Anm. 3. Die Verdoppelung von l wird durch ll bezeichnet.

§ 14. Die Verdoppelung unterbleibt

a. bei ch und sch, z. B. Sache, waschen;

b. in einsilbigen, gewöhnlich wenig betonten Wörtchen, wie an, in, mit, um, von; ab, ob, bis, gen, hin, weg; am, im, vom, zum, zur; es, das, was, des, wes, man; bin;

c. in einigen Zusammensetzungen, wie Himbeere, Brombeere, Singrün, Damwild, Walnuss, Herberge, Herzog;

Anm. Die ersten Bestandteile dieser Composita sind verbunkerte Stämme, die selbständige in dieser Form nicht mehr vorkommen.

d. in den zusammengesetzten Wörtern dennoch und Mittag, gewöhnlich auch in Brennessel und Schiffahrt.

Man vermeidet in ihnen das Zusammentreffen dreier gleicher Konsonantzeichen, das man jedoch in weniger gebräuchlichen Wörtern zuläßt, z. B. alliebend, Schallloch, Schnellläufer, Stillleben, Zolllinie, Schwimmmeister, Bettlach u. a.

§ 15. 2. Betonte Nachsilben erfahren Verdoppelung nur im Inlaut, z. B. Königinnen, Wagnisse, Iltisse, Atlasse, Globusse.

In unbetonten Nachsilben wird der Konsonant nicht verdoppelt. Auch die Wörter Eidam, Bräutigam, Pilgrim behalten in den wenig gebräuchlichen Formen mit Nachsilben den einfachen Konsonanten, z. B. Pilgrime.

3. *ʒ* bezeichnet eine Konsonantverbindung und erfährt der Regel gemäß keine Verdoppelung.

Statt *ʒ* schreibt man, wenn es unmittelbar auf kurzen Vokal folgt, *ȝ*, z. B. Saȝ, Hiȝe, Stiegliz; aber man schreibt Salȝ, Reiz.

V. Über die Bezeichnung der Vokallänge.

Die Länge des Vokals bleibt in vielen Wörtern ganz un- § 16. bezeichnet, z. B. kam, Kram, Gram, klar; beten, schwer, reden; schon, Gebot; Blut, Flur, schuf; krönen, öde, spülen.

In vielen anderen Wörtern aber wird sie bezeichnet und zwar teils durch *e* nach *i*, teils durch *ȝ*, teils durch Verdoppelung des Vokals.

A. ie.

§ 17.

1. In den meisten ursprünglich deutschen Wörtern wird langes *i* durch *ie* bezeichnet, z. B. Liebe, viel, blieb, Sieg.

Ausnahmen sind

a. die Pronomina mir, dir, wir; ihm, ihn, ihnen; ihr, ihrer, iherig;

b. Jgel, Isegrim, Bibel, Augenlid.

Um. Man schreibe der edleren Aussprache gemäß gieb, giebst, giebt, aber sing, ging, hing.

In den Fremdwörtern' bleibt die Länge des *i* in der Regel unbezeichnet, z. B. Bibel, Fibel, Kamin, Maschine, Saline, Satire, Tiger. / Jedoch völlig eingebürgerte/ Fremdwörter werden wie deutsche behandelt: Brief, Fiedel, Paradies, Priester, Nadieschen, Siegel, Spiegel, Tiegel, Ziegel.

Ebenso werden die aus dem Französischen entlehnten Endungen *ie* und *ier* mit *e* geschrieben, z. B. Artillerie, Monarchie; Barbier, Quartier, Manier.

Auch in den zahlreichen Verben auf ieren und in ihren Ableitungen ist die Schreibung mit *ie* durchzuführen, z. B. regieren, probieren, studieren, hantieren, Hantierung.

Man unterscheidet *Fiber* (Faser) und *Feber* (Krankheit); *Mine* (unterirdischer Gang) und *Miene* (Gesichtsausdruck); *Lid* (Augenlid) und *Lied* (Gesang); *Stil* (Schreibart) und *Stiel* (Hundgriff); *wider* (gegen) und *wieder* (nochmals).

Um. *Wider* und *wieder* ist ursprünglich dasselbe Wort, dessen Bedeutung sich nach zwei verschiedenen Seiten entwickelt hat. In manchen Fällen kann es sowohl in diesem als in jenem Sinne aufgesetzt werden, z. B. *Wiederhall*, die Wiederholung eines *Halles*, oder ein *Hall*, der uns entgegentönt.

§ 18.

B. Dehnungs-h.

Der Gebrauch des Dehnungs-h ist auf Stammstilben beschränkt, und zwar wird es fast nur in solchen Stammstilben gebraucht, die im Vokal ein i oder im Auslaut ein l r m n haben.

Man schreibt es in folgenden Wörtern und ihren Ableitungen:

a. vor l: Ahle, Bohle (Brett), Buhle, Bühl, Brühl, Dohle, fahl, fehl, fehlen, befehlen, empfehlen, fohlen, fühlen, Hehl, hehlen, hohl, Höhle, johlen, kahl, Kehle, Kohl, Köhler, kühl, Mahl (Gastmahl), Gemahl, Mahlschätz; mahlen (auf der Mühle), Mehl (aber Meltau), Mühle, Pfahl, Pfuhl, Pfühl, prahlen, Stahl, stehlen, Diebstahl, Strahl, Stuhl, Wahl, wählen (aber Walstatt, Walküre, Walhalla), wohl, Wohl, wühlen, Zahl, Zwehle;

b. vor r: Ahre, Bahre, bohren, Gebühr, Ehre, fahren, Fähre, Fahrt (aber Hossart, hossärtig), Fährte, Gefahr, gefährden, ungefähr, Föhre, Fuhrer, führen, begehrten, hehr, Jahr, kehren, lehren, Mähre (Pferd), mehr, Möhre, Mohrrübe, nähren, Nehrung (Landzunge), Ohr, Öhr, Nohr, Röhre, Ruhr, Aufruhr, röhren, sehr, versehren, Uhr, wahr, währen, gewahren, verwahren, wahrnehmen, Gewahrsam, verwahrlofen, Wahrzeichen, währen, bewähren, gewähren, Währung, wehren, Wehr, Zähre, zehren;

c. vor m, n nachahmen, lahm, Lehm, Muhme, nehmen, genehm, vornehm, vornehmlich, Ohm, Rahm, Rahmen, Ruhm, rühmen, zahm;

d. vor n: Ahn, ahnden, ahnen, ähnlich, Pahn, Bohne, bohnen (glänzend reiben), Bühne, dehnen, Dehne, Drohne, dröhnen, fahnden, Fahne, Föhn, gähnen, Hahn, Hohn, Huhn, Kahn, küht, Lehne, Lohn, Mähne, mahnen, Mohn, ohne, Sahne, Sehne, sehnen, Sohn, versöhnen, stöhnen, Strähne, Sühne, Wahns, Argwohn, wohnen, gewöhnen, Zahn;

e. vor anderen Konsonanten in fehde, Mahd, Draht, Naht;

f. nach t: Thal, Thon (Töpferthon), Thor, Thran, Thrane, Thron, thun, That, Unterthan, Thür.

Num. 1. In Silben, die schon sonstwie als lang kenntlich sind, meide man den Gebrauch des th. Man schreibe Tier, Teil, Urteil, Vorteil, verteidigen, Teer, teuer, Tau. Auch die Endsilben -tum und -tüm schreibe man ohne h: Eigentum, Ungetüm. — Doch schreibt man Thee (Fremdwort).

Num. 2. Inlautendes oder auslautendes th ist zu beschränken auf gewisse Eigennamen und Fremdwörter, wie Bertha, Günther, Martha, Mathilde, Kathedrale, Panther. Im übrigen ist es nicht anzuwenden. Man schreibe Glut, Flut, Not, Not, Met, Mut, Armut, Not, nötigen, Rat, raten, Rätsel, rot, Röte, Wert, wert, Wut, Atem, Blüte, Gerät, Miete, Pate, Rute.

Num. 3. In Wirt und Turm ist das h um so zweckloser, als diese Wörter kurze Vokale haben.

Num. 4. Stammfüllungen, die auf h ausgehen, behalten dasselbe natürlich auch vor Flexionsfüllungen, z. B. er drehte, sie ruhten (oder ruheten).

Kein Dehnungszeichen ist h in Wörtern wie

bähnen, blähnen, blühen, brühen, Brühe, gedeihen, drehen (vgl. Drechsler), drohen, Ehe, ehe, fähen, fähig, fliehen, fliehen (vgl. Flucht), Floh, froh, fröhle, gehen, glühnen, Häher, Höhe, hoher (vgl. hoch), bejahren, jähne (auch gähn), krähen, Krähe, Kuh, Lehen (belehnen), leihen, Löhe, mähen (Mahd), Mühe, nahe (vgl. nach), nahen, nähen (Naht), rauh (vgl. Rauchwerk), Neh (vgl. Nische), reihen, Reiher, Reihen (Reihe), roh, ruhen, geruhen (vgl. ruchlos), geschehen (vgl. Geschichte), Schlehe, schmähnen (vgl. Schmach), schmählich, Schuh, Schwäher (vgl. Schwager), sehen (vgl. Gesicht), seihen, spähen, sprühen, stehn, Stroh, Truhe, Vieh, Weh, Weihe, weihen, Weiber, Geweiß, zähne, Zehne, zehnen (zehn), zeihen (vgl. bezichtigen), ziehen (vgl. Zucht).

Num. Vor der Ableitungssilbe heit lässt man das auslautende h weg, z. B. Roheit, Rauheit, Hoheit.

C. Vokalverdoppelung.

Verdoppelung des Vokals tritt ein

§ 20.

bei a: Alal, Alar (Adler), Alas, Haar, Paar, paar, Saal, Saat, Staat; aber Säle, Härtchen;

bei e: Beere, Beet, Geest, Heer, verheeren, Kraeel, Klee, Lee, leer, leeren, Meer, Reed, scheel, Schnee, See, Seele, Speer, Teer;

bei o: Boot, Moor (Sumpf), Moos.

Folgende Wörter sind mit einsachem Vokal zu schreiben: Herd, Herde, Los, losen, Losung, los, Maß, quer, Schaf, Scham, Schale, Schar, Pflugshar, Schöß, selig, Star, die Wage, der Wagen, Ware, var (bares Geld), Barschaft.

Man unterscheidet Heer (Kriegsvolk), hehr (heilig), her (Abverb.); hohl (ausgehöhl), holen (herbeirufen); mahlen (auf der Mühle), malen (mit dem Pinsel), Mahl (Gastmahl, Mahlzeit, Abendmahl), Mal (Zeichen, Denkmal, einmal, zweimal u. s. w.); Mähre (Pferd), Märte (Märchen); Meer, mehr (Komparat. von viel); leeren (leer machen), lehren (unterrichten); Wehr, Mühlenv. br., Landwehr u. d. Wer-geld, Werwolf; Mehl und Mehlau; Rum (Getränk), Ruhm (Ehre); Sohle (Fußsohle) und Sole (Salzwasser); der Mohr und das Moor; die Uhu und der Ur; der Aal und die Ahle; Art (Vogel) und Ar (Flächenmaß); Thon (des Töpfers) und Ton (Laut). Auch Waare kann man, wenn ein Wörterverständnis zu befürchten ist, im Plural und in gewissen Zusammensetzungen mit aa schreiben, z. B. Waagen-sabit, Wasserwaagen zur Unterscheidung von Wagensabik, Wasserwagen; aber wagerecht, Wägebalken u. s. m.

Unn. Wörter, welche auf betontes ee oder ie ausgehen, können das Dehnungs-e auch vor Flexionsendungen behalten, wenn diese als selbständige Silben bezeichnet werden sollen, z. B. Knüee, Seeen, Armeen, Kolonieen.

VII. Über die Anfangsbuchstaben.

§ 21.

Mit großem Anfangsbuchstaben schreibt man

1. das erste Wort eines Satzganzen, also

a. das erste Wort eines Abschnittes (in Gedichten gewöhnlich auch das erste Wort einer Verszeile);

b. das erste Wort nach einem Punkt, Frage- und Ausrufungszeichen und das erste Wort direkter Rede nach einem KOLON, z. B. Drauf spricht er: „Es ist euch gelungen.“

Unn. Nach einem Frage- und Ausrufungszeichen steht kein großer Anfangsbuchstabe, wenn das, was auf die Interpunktionsfolgt, mit dem Vorhergehenden zu einem Satzganzen verbunden ist, z. B. „Was wolltest du mit dem Dolche? sprich!“ entgegnet ihm finster der Wütterich.

2. Alle wirklichen Substantiva.

3. Die übrigen Wortarten, wenn sie als Substantiva gebraucht werden, z. B. der Reiche, der Nächste, das Deutsche, das Neue, Gutes und Böses, das Nichts, jedem das Seine, Lesen und Schreiben, das Wenn und das Aber, das Abc. Auch die Adjektiva in Verbindung mit etwas, viel, nichts und ähnlichen Wörtern, z. B. nichts Gutes, viel Schlechtes, etwas Neues.

4. Die Adjektiva und Ordnungszahlen, die mit dem Artikel hinter einem Eigennamen stehend gleichsam ein Teil des Eigennamens geworden sind, z. B. Friedrich der Große, Friedrich der Zweite.

5. Die Adjektiva und Pronomina in Titeln, z. B. Se. Majestät, das Königliche Zollamt, der Wirkliche Geheimrat.

6. Die Pronomina, welche sich auf die angedeutete Person beziehen, namentlich in Briefen.

7. Die von Personennamen abgeleiteten Adjectiva und die von Ortsnamen abgeleiteten Wörter auf er, z. B. die Grimmschen Märchen, der Kölner Dom, Nürnberger Bier.

Alle anderen Wörter werden mit kleinem Anfangsbuchstaben geschrieben; so insbesondere

1. Substantiva, wenn sie die Bedeutung anderer Wortarten annehmen und verwendet sind

a. als Präpositionen: angeſichts, behuſſ, kraſt, laut, mittels, ſeitens, statt, troß, um — willen, von — wegen, infolge, zufolge;

b. als Konjunktion: falls;

c. als unbestimmte Zahlwörter: ein bißchen, ein paar;

d. als Adverbia: anfangs, ſlugs, rings, dermaßen, teils, eineſteils, andernteils, meinerſeits, morgens, abends, vormittags (aber des Morgens, des Abends u. s. w., Sonntags, Montags u. s. w.); überhaupt, unterwegs, heutzutage, beizeiten, bisweilen, einmal, bergauf, kopfüber;

e. in manchen Verbindungen: leid thun, weh thun; ſchuld, gram, feind ſein; mir ist angst, wohl, wehe, not; das ist ſchade, ich bin willens; ſtattdiſten, ſtatthaben, wahrnehmen, teilnehmen, überhandnehmen, haushalten, achtgeben, preisgeben, brachliegen; zu ſtatten kommen, in stand ſetzen, zu ſtande kommen; er hält haus, er nimmt teil, es wird mir zu teil. — Aber: er hat keinen Teil an mir, es findet eine gute Statt, er thut ſich ein Leid an.

Anm. In anderen derartigen Verbindungen behauptet ſich der große Anfangsbuchſtabe, z. B. Folge leisten, Nede ſtehen, Takt halten, Troß bieten, Platz greifen, im ſtiche lassen, im Begriff ſein, zu Füßen fallen, zu Mute ſein, zu Werke gehen u. a. m.

2. Die von Personennamen abgeleiteten Adjectiva, welche generelle Bedeutung haben, z. B. die lutheriſche Kirche, homeriſches Gelächter. Auch die von Orts- und Volksnamen abgeleiteten Adjectiva, z. B. römiſch, preuſiſch, kölniſch.

3. Alle Pronomina und Zahlwörter (vgl. aber § 21, 4—6): man, jemand, niemand, jeder, keiner, einer, der eine, der

andere; etliche, einige, einzelne, manche, viele, alle, etwas, nichts, beide, drei; ebenso: die (alle) anderen, das (alles) andere, die (alle) übrigen, das (alles) übrige, das meiste, der (das) nämliche, der erste, letzte, der nächste (erste) beste, ein jeglicher, jeder beliebige.

4. *Adjectiva und Adverbia* in Verbindungen wie groß und klein, arm und reich, alt und jung, durch dick und dünn; am besten, fürs erste, zum letzten, des weiteren, des kürzeren, aufs deutlichste, im allgemeinen, im ganzen, im folgenden, im wesentlichen, von neuem, vor kurzem, bei weitem, im voraus, von vorne, ohne weiteres, um ein beträchtliches. Ebenso in Redensarten wie den kürzeren ziehen, zu gute halten (kommen), zum besten haben.

VII. Über die Schreibung der Fremdwörter.

§ 23. In vielen Fremdwörtern haben wir Laute und Lautverbindungen aufgenommen, welche der deutschen Sprache fremd sind. Dieselben werden durch die in den fremden Sprachen üblichen Buchstaben bezeichnet. So z. B. der Laut

oa durch frz. oi: Memoiren, Toilette;

weiches sch durch frz. g, j: Bagage, Adagio, rangieren, Logis, Gendarm, Genie (aber mit deutschem g genial), Ingenieur; Journal;

nj durch frz. gn: Campagne, Champagner, Vorgnette;

lj durch frz. ll: Billard, Postillon, Bataillon;

n(g) durch frz. n: Alliance, Nuance, Bassin, Refrain, Ballon, Rayon, Violoncell.

§ 24. In vielen Wörtern behalten wir auch für solche Laute, welche der deutschen Sprache nicht fremd sind, die fremde Bezeichnung bei.

So schreiben wir, der französischen Bezeichnung folgend, oft ai für den Laut ä (Chaise), au und eau für den Laut o (Sauce, Bureau), ë für den Laut sch (Chaussee) u. s. w. Ebenso behalten wir die griechische Bezeichnung des Lautes t durch th (Thron), des Lautes f durch ph (Philosophie), des Lautes k durch ch (Chor) bei und schreiben oft in Fremdwörtern v für den Laut w (violett).

Andererseits aber wenden wir für solche Laute auch die in der deutschen Schrift üblichen Zeichen an. Dadurch entsteht viel-

fach Schwanken und Unsicherheit im Schreibgebrauch. Durchgehende einfache Regeln lassen sich nicht aufstellen.

Die bemerkenswertesten Laute und ihre Bezeichnung in Fremdwörtern sind folgende. Es wird bezeichnet

der Laut **a**

durch frz. **e** —: Appartement, Emballage, Entrée, Pension.

Der Laut **ä**

durch frz. **ai**: Assaire, Chaise, Terrain;

durch **ä** besonders in den Endungen -än und -är: Kapitän, Domäne, Militär, Sekretär. Ferner für griechisch **αι** und lat. **ae**: Ästhetik, Dämon, Äquator, Prälat.

Der Laut **o**

durch frz. **au**, **ean**: Epaulette, Fauteuil, Plateau, Niveau;

durch **o**: Schafott.

Der Laut **ö**

durch frz. **eu**: Adieu, Ingenieur, Régisseur;

durch **ö**: Möbel, Pöbel, Manöver, besonders in der Endung -öß: religiöß.

Der Laut **u**

durch frz. **ou**: Bouquet, Cousin, Gouvernante, Rente, Souper, Tour;

durch **u**: Bluse, Diskurs, Dublette, Gruppe, Truppe.

Der Laut **ü**

durch frz. **u**: Revue, Nevenien;

durch **ü**: Veltüre, Kostüm, Broschüre, Tribüne;

durch griech. **υ**: Analyse, Asyl, Gymnasium, Ilyrisch, Myrte.

Aber man schreibt **Gips**, **Silbe**, auch wohl **Kristall**.

Der Laut **r**

durch **rh**, **rrh** in griechischen Wörtern: Rhabarber, Rhapsode, Diarrhöe, Ratarrh.

Der Laut **ß**

durch frz. **c** oder **ç**: Association, Façon, Police; Balance, Chance, Annnonce;

durch **ff**: Fasse, Grimasse, auch Hassade.

Der Laut **sch**

durch frz. **ch**: Recherche, Chance;

durch **sch**, oft im Anlaut: Bresche, Brosche, Maschine, Manschette; — auch im Anlaut: Schaluppe, Schatulle, Schärpe.

Der Laut **f**

durch **ph** in griechischen Wörtern: Apostroph, Emphase, Katastrophe,

Prophet, Philosoph, Autograph, Biographie;

durch **f**: Fasan, Elefant, Elsenbein.

Der Laut **w**

durch **v** in vielen ursprünglich lateinischen und französischen Wörtern:

frivol, Karneval, Kavallerie, Kurve, Livree, Malve, nervöß, Novelle, Olive, oval, Proviant, Pulver, trivial.

Um. Auslautendes **v** sprechen wir **f**: brav, karsiv, relativ, Substantiv; ebenso das anlautende **v** in den lateinischen Lehnwörtern Vogt, Weilchen.

Mit **w** schreibt man Karawane, Krawall, Sawine.

Der Laut **g**

durch frz. **gu** vor **e** und **i**: Drogue, Guillotine, Guitarre, Intrigue (aber intrigant).

Der Laut **t**

durch **th** in vielen griechischen Wörtern: Thema, These, Theorie, Antologie, Äther, Bibliothek, Ethik, Hypothese, Katheder, Kathete, Methode. — Ebenso auch in Wörtern aus anderen fremden und älteren germanischen Sprachen, z. B. Thes, Theobald, Theoderich, Günther, Mathilde, Bertha, Than, Thing. Aber mit **t** ist zu schreiben: Hypotenuse, Ethymologie, Kategorie, Myrte.

Der Laut **k**

durch frz. **qu**: Bouquet, Clique, Marquis;

durch griech. **χ**: Charakter, Melancholie;

durch **k** und zwar:

1. in allen ursprünglich griechischen Wörtern, z. B. Akademie, apokritisch, Autokrat, Diakon, Dialet, elektrisch, Nektar, praktisch, Protokoll, Syndikus. So besonders in vielen auf -ik: Arithmetik, Physik, Plastik;

2. in solchen Wörtern, welche völlig eingebürgert sind und ganz das Aussehen deutscher Wörter gewonnen haben, wie Kanzel, Kanzler, Kasse, Klasse, Kloster, Krone, Kur, luxieren, Küster, Makel, Alt, Alten, Pike, Takt, Punkt;

3. in vielen anderen häufig gebrauchten, ursprünglich lateinischen oder französischen Wörtern, wie Abvakat, Kanal, Lokal, Publikum, valant, Vulkan, Kapital, Kolonie; antik, Barakle, Lakai, Maske, Sekte;

durch **c** in vielen anderen Fremdwörtern, namentlich in solchen, welche auch sonst eine der deutschen Aussprache widersprechende Lautbezeichnung bewahrt haben, z. B. Campagne, Compagnie, Flacon, Octroi, Redacteur, Tricot. — Ebenso in fremden Wortformen, z. B. Adjectiva.

Unm. 1. Insbesondere behauptet sich **c** in der Verbindung **cc** und **equ**, z. B. Accent, Accord, Accusativ, Acquisition. Dagegen gilt **k** regelmäßig in der Endung -kel, z. B. Artikel, Floskel, Partikel. Auch in den Vorsilben **Ko-**, **Kon-**, **Kol-**, **Kom-**, **Kor-** (s. Wörterverzeichnis) und in der Verbindung **It** ist das **k** im allgemeinen vorzuziehen, z. B. Edikt, abstrakt.

Unm. 2. Man vermeide die Bezeichnung des **K**-lautes durch verschiedene Zeichen innerhalb desselben Wortes; also korrekt, konkret, Konjunktur, Konjunktion, Konjunktiv (Conjunction, Conjunctiv).

Der Laut *ȝ*.

Der ȝ-laut wird in vielen Fremdwörtern für griechisches ι und für lateinisches oder französisches e und t(i) gesprochen. Aber obschon dieser Laut der deutschen Sprache eigentümlich ist, wird er nicht immer durch ȝ bezeichnet, sondern auch durch die fremden Zeichen t und e.

1. ȝ steht regelmäig im Auslaut der Wörter, welche im Französischen auf ee, im Lateinischen auf tia, tius, tium, cius, ciuum ausgehen, z. B. Benefiz, Justiz, Hospiz, Miliz, Notiz; Differenz, Sentenz, Vakanz; Finanzen, Novize, Allianz, Distanz (aber mit fremder Aussprache Alliance, Distance).

Auch steht auslautendes ȝ fest in Kreuz, Provinz, Prinz. — Anders gebildet sind Dispens, Konsens.

Ebenso ist ȝ durchgedrungen in Zelle, Zinnober, Zins, Zirkel, Bezirk; Lanze, Lanzette, Parzelle; Polizei, Polizist, Terzerol, Terzett.

2. In anderen Fällen schwankt der Gebrauch. Man schreibe dem überwiegenden Gebrauch gemäß ȝ in Dezember, Domizil, Karzer, Konzil, Konzert, Kruxifix, Medizin, Offizier, Offizin, offiziös, offiziell, Porzellan, Prozent, Prozeß, Prozession, Rezept, Spezerei.

Auch in den meisten Verben auf -zieren, wie fabrizieren, inspizieren, musizieren, publizieren, hat ȝ den Vorzug.

Man schreibe e in Cäfur, Ebber, Censur, censieren, Centrum, central, eccentric, Ceremonie, Cigarre, Circular, Citrone, Citadelle, Civil, ciselieren, Colibat, Concept, concipieren, Deficit, Disciplin, Docent, Emancipation, Hyacinthe, municipal, Narcisse, Pharmaceut, präcis, Präcision, Nelson, valescent, Recensent, social, specificisch.

3. t behält man im Inlaut in Verbindungen, welche auf lat. tia, tio, tio zurückgehen, bei, z. B. martialisch, Nation, Patient, Tradition, Motion.

Doch vor unbetontem e wird t̄ öfters zu ȝi, z. B. Grazie, Ingredienzien.

Vokal- und Konsonantverdoppelung.

1. In betonter Endsilbe mit auslautendem langen e oder i wird § 25. häufig ee und ie geschrieben, z. B. Allee, Armee, Tee, See, Stafree, Komitee, Thee; Chemie, Dynastie.

Au m. Zuweilen behält man auch é, um für auslautendes e die Betonung kenntlich zu machen, z. B. Exposé, Negligé, Café.

2. Die Gewohnheit, in deutschen Wörtern nach kurzem betontem Vokal den Konsonanten zu verdoppeln, hat auch in vielen Fremdwörtern zur Verdoppelung des Konsonanten geführt, z. B. Ballett, Bankett, Kadett, komplet, Stilett, violett; Appell, individuell, reell; Cigarre, Guitarre, Kontrolle, Gruppe, Truppe, Galopp.

Au m. In Bonquet und auch in Billeit unterbleibt die Verdoppelung, weil sie auch sonst fremde Lautbezeichnung bewahren. — In

anderen Wörtern hat schon die französische Sprache die Verdoppelung, z. B. Etellette, Korvette, Vorgnette, Stafette, Kotelett.

3. Umgekehrt hat der deutsche Gebrauch, den Konsonanten nur nach betontem Vokal zu verdoppeln, bisweilen den Aussfall eines Konsonanten veranlaßt, z. B. Bajonett, Barett, Fourage, honett, Karbonade, Perücke, Pionier, Pomade.

VIII. Über die Silbenbrechung.

§ 26. Mehrsilbige Wörter, welche man über zwei Zeilen zu verteilen gezwungen ist, trennt man im allgemeinen nach Sprechsilben, d. h. so, wie sie sich beim langsamem Sprechen von selbst zerlegen, z. B. Für-sten-schloß, Be-zie-hung, Ge-stalt, Ge-spinst, Ge-schwulst.

Im einzelnen ist folgendes zu bemerken:

1. Auslautende Konsonanten müssen auf der ersten Zeile stehen, z. B. Lang-sam-keit, Haus-thür, Nös-chen.

Demnach werden zusammengesetzte Wörter nach ihren Bestandteilen zerlegt, auch wenn diese Teilung der Aussprache nicht gemäß ist, z. B. war-un, dar-un, vor-aus, dar-aus, her-ein, hin-ein, be-ob-achten, auf-er-stehen, voll-enden, Inter-esse, Atmo-sphäre, Mikro-skop, Di-stink-tion, Di-stichon; aber Dis-pens, dis-patieren, Dis-position.

2. Wenn ein Konsonant im Inlaut steht, so kommt er auf die zweite Zeile, z. B. tre-ten, la-sen, nä-hen, bü-sjen.

Auch gh, sh, ph, th bezeichnen nur einen Laut; daher Bräu-che, la-chen, lö-schen, Ma-thilde, Dr-tho-gra-phie. Ebenso dt in Stä-dte, Ver-wan-dte.

3. Wenn mehrere Konsonanten im Inlaut stehen, so kommt der lezte auf die zweite Zeile, z. B. hár-ter, Lás-ten (auch Lás-ten), Was-ser (auch Was-ser), Knos-pe (auch Knos-pe), hak-ken (k wird in lk aufgelöst), klop-fen, krat-zen, Ach-sel, An-ker, Hin-ger, Hoffnung-en.

Die Doppelkonsonanten x und z treten immer auf die zweite Zeile, z. B. He-re, rei-zen, rit-zen. Ebenso pf nach vorhergehendem r und m der Aussprache gemäß; also dám-pfen, em-pfinden, Kar-pfen.

IX. Über den Bindestrich.

1. Wird ein zu mehreren auf einander folgenden Compositis gehörendes Wortglied nur einmal gesetzt, so tritt an den übrigen Stellen statt seiner der Bindestrich ein, z. B. Feld- und Gartenfrüchte, Bokallänge und -kürze.

2. Der Bindestrich tritt außerdem ein

a. in Zusammensetzung von Eigennamen und in Adjektiven, welche von solchen gebildet sind, z. B. Jung-Stilling, Neuß-Greiz, niederschlesisch-märkische Eisenbahn;

b. in unübersichtlichen Zusammensetzungen, z. B. Oberlandesgerichts-Präsident, Staatschuldentlastungs-Kommission, das Für-sich-selbst-sein.

Auñ. Auch sonst lässt es zuweilen die Rücksicht auf die Deutlichkeit der Schrift wünschenswert erscheinen, den Bindestrich zu gebrauchen, z. B. Schluss-s, Dehnungs-h, Erd-Rücken zum Unterschied von Erdrücken u. ä.

X. Über den Apostroph.

1. Wenn Laute, die man gewöhnlich bezeichnet, unterdrückt § 28. werden, so deutet man in der Schrift ihre Stelle durch einen Apostroph an, z. B. Ich lieb' ihn. Das leid' ich nicht. Heil'ge. Jedoch ist in der gewöhnlichen prosaischen Darstellung eine solche Verstümmelung der Wortform zu vermeiden, ausgenommen etwa im Pronomen es, z. B. ist's, geht's.

Wenn die Präposition mit dem von ihr regierten Artikel verschmolzen wird, gebraucht man den Apostroph nicht, z. B. am, beim, unterm, ans, ins, zum.

2. Bei Eigennamen ist es nicht erforderlich, das s des Genitivs durch einen Apostroph abzutrennen, z. B. Ciceros Briefe, Schillers Gedichte, Homers Ilias.

Hingegen wird bei Eigennamen, welche den Genitiv auf s nicht bilden können, das Nektonsverhältnis durch den Apostroph bezeichnet, z. B. Voß' Luise, Demosthenes' Meden.

Wörterverzeichnis.

Die in runden Klammern beigelegte Schreibung einzelner Wörter ist nicht zu befolgen, soll aber nicht als unrichtig gelten.

A.	Accusativ.	Ahre.
Nal, die Nale.	Nchat.	Akademie.
Nar der.	Nchie (Axe).	Akazie.
Nas, Äser.	Nchsel.	Akt, die Akten, Aktuar.
Abendmahl.	achtzeben, in acht neh- men.	Aktie, Aktionär.
abends, des Abends.	ächten, die Acht.	Aktion, aktiv; Aktivum.
Abenteuer.	achtzehn, achtzig.	Akustik.
abgefeint.	ächzen.	Alarm, alarmieren.
abonnieren, Abonne- ment.	Acquisition.	Alchimie, Alchimist.
abrahmen.	Adagio, die Adagios.	Algebra, algebraisch.
abschlägig.	Addition, addieren.	Alkohol.
abschläglich.	Adelheid.	Alkoven.
Absinth.	adelig u. adlig.	all, vor allem, allent- halben, allerlei, aller- seits, allezeit.
absorbieren, Absorption.	Adieu, ade!	Allée.
abspenstig.	Adjektiv, Adjektiva.	allgemein, im allge- meinen.
abstrakt, Abstraktion.	Adjunkt.	Allianz u. Alliance.
abstrus.	Adjutant.	alliieren, die Alliierten.
absurd.	Adolf.	Alliteration.
Alt, Älte, Ältissen.	Adresse, adressieren.	allmählich.
abteufen.	Advokat.	Allod.
abtrünnig.	Aeronaut.	Allopath.
Accent.	Affaire.	alltags.
Accept, acceptieren.	Affekt.	Almanach.
Accessist, das Accessit.	affizieren.	Almosen, Almosenier.
Accidenzen u. Acci- denzien.	affrös.	Alphabet.
Accise.	Agide.	alt, älter; alt und jung; beim alten lassen; von alters her.
Acclamation.	Agio, Agiotage.	Altertum, altärtümlich.
acclimatisieren.	Algasse.	Altverdern die.
accompagnieren.	Ahle.	Ambition, ambitionös.
Accord, accordieren.	Ahn, Ahnherr.	
accurat, Accuratesse.	ähnden, Ähdung.	
	ähnhen, Ähnung.	
	ähnlich, ähneln.	

Umboß, die Umboße.	antik, die Antike.	Artikel.
Umeise.	Antipathie.	Artillerie.
Umentement.	Antiquar.	Artischocke.
Umethyß.	Antithese.	Arznei, Arzt.
Umnestie.	Umwalt, die Umnalte.	As, die Asse.
amortisieren.	Umwesenheit.	Asbest.
Amphibie, das Amphibi- um.	anwideru.	Ascese, ascetisch, Askese.
Amphitheater.	Spanage.	äsen.
Amt, von Amts wegen.	apart.	Aspekt.
Amulett.	Spanie.	Asphalt.
amüsant, amüsieren.	Spaneu.	Aspirant.
Amusement.	Spanfaine.	Assfuranz.
Anachronismus.	Spanoriumus.	Assemblee.
Analyse, analytisch.	apodiktisch.	Assessor.
Anathem.	apokryph, die Apo- kryphen.	Assimilation.
Anatom.	Apologie, Apologet.	Assisen die.
Anciennität und Anciennetät.	Apostroph.	Assistent der.
anderenfalls, anderer- seits, anderseits; anderthalb.	Apotheke.	Assistenz die.
Anecdote.	Apparat.	Associé.
aufangs, im Aufange.	Appartement.	Ästhetik, ästhetisch.
angesichts.	Appell, appellieren.	Asthma.
angst und bange sein, werden, machen; in Angst sein.	Appetit.	Astronom.
anheischig.	Applaus, applaudieren.	Asyl.
Anis.	apportieren.	Atelier.
Ankertau.	Apposition.	Atem, atmen.
anmaßen.	appretieren, Appreteur.	Atheist.
Anmut, anmutig.	Aprikose.	Ather.
annestieren, Annexion.	April.	Atlas, die Atlassie,
Annonce, annoncieren.	Aquator.	Atlanten.
anomal, Anomalie.	Ar [Flächenmaß].	Atmosphäre.
anonym, Anonymität.	Arche.	Atom.
ansässig.	Architekt.	Attaché der.
ansträngen, der Strang.	Archiv.	Attacke u. Attacke.
anstrengen.	Argernis.	Attraktion.
Antecedenzien.	Argwohn, argwöhnisch.	äzen.
Anteil.	Arithmetik.	Audienz.
Anthologie.	Armee.	aufgeräumt.
Anthropologie.	Ärmel.	Aufruhr, aufrührerisch.
antichambrieren.	Ärmut.	auffäsig.
Anticipation, antici- pieren.	Arrak (Arrak).	Augenbraue
	Arrangement, arran- gieren.	Augenlid.
	Arrest, arretieren.	Auktion.
	artefisch.	ausfindig.
	Arthur, Artus, Artur.	ausgiebig.
		ausmerzen.
		Auspicien (Auspizien).
		ausrenken.

ausbreiten, ausroden.	Bankerott, Bankrott.	Belag, die Beläge.
Aussaat.	Bankett.	Belang, von Belang.
auszäigig.	Bann, verbannen.	Beleg; zum Belege.
äußerst, aufs äußerste.	Banner.	Bel-Etage.
Authentie, authentisch.	Banquier u. Bankier.	Belletrist.
Authenticität.	bar, bares Geld, Bar-	benedeien.
Autodidakt.	schaft; Barfüßer,	Benefiz das.
Auto-graph.	barfuß.	bequem.
Autokrat.	Baracke.	Bereitsamkeit; beredt.
Automat.	Barbier, barbieren.	bergauf, bergab.
Autor, Autorität, au-	Bargent.	Bertha, Berthold.
torisieren.	Barett.	bescheren.
Avancement, avancie-	Bärme.	beseelen.
ren.	barock.	besetzen.
Avers.	Barriere.	Besing.
avertieren.	Barricade.	bestätigen.
avisiieren.	Barthel.	beste, aufs beste, zum
Axiom.	Baryton u. Bariton.	besten haben, geben.
Axt.	Basilisk.	behätigen.
Azur, azurblau.	Baz, die Bässe.	beteuern.
B.		
Bachant, Bacha-	Basson.	Betracht, in Betracht
nalien, Bachus.	Bastard.	ziehen.
bachen; bækst, buk, büke.	Bastei.	betreff, in betreff.
Bagage.	Bataillon.	betrügen.
Bagatelle.	Batist.	Bettag.
baggern.	Bausch und Bogen.	Bettluch.
bähnen.	hausen und pausen.	bewahren; bewähren.
Bahn, anbahnen, bahn-	Bazar (Basar).	bewandt, Bewandtnis.
brechend.	Beefsteak.	bewehren [Wehr].
Bahre, aufbahren.	Beere, Maulbeere.	bewillkommen, bewill-
Bei die.	Beet.	kommen.
Bajonet.	befehden.	Bewirtung.
Balance, balancieren.	befehlen; befiehlst, be-	Bewußtsein.
Valg, die Völge.	fahl, befohlen.	bezeigen.
Balkon.	Beffchen.	bezichtigen.
Vall, die Välle.	begehren, Begierde, be-	bezüglichlich, bezüglich;
Vallade.	gierig.	in Bezug.
Vallast.	Begriff, im Begriff sein.	Bezirk.
Vallet.	behende.	Bibel.
Vallon.	behilflich u. behülflich.	Biber.
ballottieren.	behufs; zum Behuf.	Bibliothek.
Valsamine.	beissen; du u. er beißt,	biderb, bieder.
Vandage, Vandelier.	er biß, gebissen, bissig.	bigott.
Vandit.	beizen, Beize.	Billet, die Billette,
Vänkelsänger.	bejahren.	Billetts.
	Bekenntnis, bekannt.	billig.

Bimsstein.	Bowle, Maibowle.	C.
Vins.	boren.	Café das.
Biographie.	brachliegen.	Campagne.
bis, bisher, bisweilen.	Branche.	Canaille.
Biß, des Bisses.	Brandmal.	Caprice.
bizchen, ein bizchen.	brandschäzen.	Garré.
Bischof.	Brauntwein.	Carriere.
Biskuit.	Bräutigam.	Castagnette.
Bistum.	brav, Bravour.	Casus u. Kasus.
Bivouac u. Biwak.	Brennessel.	Gäfur.
bizarr.	Bresche.	Geder (Zeder).
blähen.	bresthaft.	cedieren.
Blamage, blamieren.	Brett.	Celebrität.
blasen; blaß, blies.	Breve, Brevier.	Cement (Zement).
blaß, die Blässe.	Brezel u. Prezel.	Censur (Zensur).
bläuen [blau färben].	Brigg.	Gent, Centimeter,
blecken [die Zähne].	brillant.	Gentigramm.
Blesse.	Brodem.	Gentifolie.
Blessur, blesseren.	Brokat.	Gentner u. Zentner.
bleuen, durchbleuen.	Brombeere.	central, centralisieren.
blindlings.	Bronze, bronzieren.	Centrum (Zentrum).
Blockade, blockieren.	Brosche.	Cerealien.
blöken.	Broschüre, broschieren.	cerebral.
bloß, die Blöße.	Brot, Brötchen.	Ceremonie (Zeremonie).
Bluse.	brühen, Brühe.	cernieren.
blühen, die Blüte.	Brücke.	certieren.
Blutegel.	Brühl [feuchter Platz].	Certifikat.
blutrüstig.	brünnett.	Cervelatwurst.
Bohle [Brett].	Brunst, brüstig.	Cesson, cesserien.
Bohne.	brüssl.	Chaine.
bohnen.	Buchsbaum.	Chaise.
bohren, Bohrer.	Büchse.	Chamäleon.
Boje die.	buckelig.	chamois.
Bollwerk.	Budget.	Champagner.
Bolzen.	Büffett.	Champignon.
Bombardier.	bugzieren.	Chance.
Boot, die Boote u. Böte.	Bugsriet.	hangieren.
Bord der; an Bord.	Bühl, Bühl [Hügel].	Chaos, chaotisch.
Borte die.	buhlen.	Charade u. Scharade.
Bösewicht, Bosheit.	Bühne.	Charakter.
Boskett.	Bureau, die Bureaus,	Charge.
boßieren.	Bureaux.	Charité.
Bot das; Gebot.	burlesk.	Charivari.
Bottich, Böttcher.	burzeln u. purzeln.	Charlatan.
Bouillon.	Buze, büßen.	charmant.
Bouquet.	Butike (Boutique).	Charpie.
Bouteille.		

Chansse.	Gölibat.	dekklamieren.
Chef, die Chefs.	Commiss.	deklinieren.
Chemie.	Commune, Kommune.	Dekret.
Chemisette.	Compagnie u. Kom- panie.	Delikt.
Chernub.	Compagnon.	deliziös (deliciös).
Chervaleresk.	Comptoir (Kontor).	Delphin.
Chicane u. Schikane.	Conceptu. Konzept.	Demokrat, Demokratie.
Chiffre [Geheimschrift].	Conto.	Demut, demütig.
Chignon.	Corps, Armeecorps.	Denkmal.
Chimäre u. Schimäre.	Coulisse (Kulisse).	dennnoch.
Chirurg.	Coupé.	denunzieren (denun- cieren).
Chök, chokieren.	Coupon, coupieren.	Depesche.
Cholera.	Cour.	derart, dergestalt, der- maßen, derzeit.
holerisch.	courant.	des, dessen.
Chor, die Chöre.	Cousin, Cousine.	deshalb, desfalls, des- gleichen, deswegen, desselben.
Choral; Chorist.	Couvert.	Despot u. Despot.
Chorographie.	Cyklop.	Dessert.
Chrestomathie.	Cyklus.	Dessein.
Chrie.	Cylinder.	Detail.
Christentum.	Cyniker, cynisch.	deuchte, von dünen.
Chrom.	Cypresse.	Devise die.
chromatisch.	D.	Dezember (December).
Chronik, Chronologie.	Dachö.	Diakon, Diakonissin.
Chrysopras.	Damast.	Diarrhoe.
Cibebe (Zibebe).	Dambrett, -spiel, -stein.	Diät.
Cichorie.	Damhirsch, -wild.	Dickicht.
Cider.	Dämon.	Diebstahl.
Cigarre (Bigarre).	das, dasjenige, dasselbe.	Dienst, zu Diensten.
Citade.	Daune, Dune die.	Dienstag.
Cirkular (Birkular).	Debatte, debattieren.	dies, diesjährig, dies- mal, diesseits.
cirkulieren (zirkulieren).	Debit.	Dietrich, Dieterich.
Cirkumflex (Circum- flex).	Debüt, Debütant.	Differenz.
Cirkus (Birkus).	Decem.	Diktat, diktieren.
Cis.	decent, Decenz.	Diktator, Diktatoren.
ciselieren (ziselieren).	Decharge.	Dinkel [Getreideart].
Cisterne.	Decigramm, Decimal- maß.	Diöcese.
Citadelle.	decimieren (dezimieren).	Diphthong.
Citat, citieren.	dedicieren (dedizieren).	Director, Directoren, Directrice.
Citrone (Bitrone).	Defekt, defektiv.	Disciplin (Disziplin).
Civil (Zivil).	Deficit (Defizit).	Diskant.
Clique.	Deich [Damm].	diskret, Diskretion.
Coaks, Roks.	Deichsel.	
Cocon.	Defade; Dekagramm.	
Cochenille.	Defan, Dechant.	
Codex, Codices.		
Cognac u. Kognak.		

Diskurs, diskurzieren.	Dunkel.	Ell- u. Ellenbogen.
Diskussion, diskutieren.	Duplikat.	Eloge.
Dispens, dispensieren.	durchgehends.	Eltern.
Disposition, disponieren.	Dusche (Douche), duschen.	Elysium.
Disput, disputieren.	Duzend.	Email, emaillieren.
Distanz und Distance.	duzen, Duzbruder.	emancipieren (emauzi- pieren).
Distichon.	Dynamit.	Emballage.
Distinktion.	Dysenterie.	Emblem.
Distrikt.	G.	empfangen, empfing.
Dithyrambe.	Ebbe.	empfehlen; empfiehlst,
Decent (Dozent).	ebenbürtig.	empfahl, empfohlen.
Docht.	Ebenholz.	empfinden.
Dege.	echt.	Emphase.
Dogge.	Ecke, das Bierck.	emfig.
Doxima, die Dogmen.	eckig.	Encyklopädie.
Dohle.	Edikt.	endgültig, endlich; zu Ende bringen.
Dohne.	Effekt, effektuieren.	Engagement, enga- gieren.
Doktor, die Doktoren.	Egge.	entblößen.
Dokument.	Ehe, ehelich, ehebrechen.	Enterich.
Dolman.	ehe, chedem, ehemalig,	Entgelt, entgelten.
Dolmetsch, Dolmetscher.	ehestens, des ehhesten.	Enthusiasmus.
Domäne.	Eichaunt, eichen.	Entree.
Dominil (Domicil).	Eidam.	entzwei.
Donnerstag.	Eidechse.	Envelope.
dotieren, Dotation.	eigen, eigentlich.	Epaulette u. Epaulett.
Dotter.	Eigentum, eigentüm- lich.	Epheu.
Dragoman.	Eiland.	Ephorus.
Draht; drehen, er drehte.	eilends, eilig.	Epitaphium.
Drangsal, Gebränge.	eingangs, im Eingange.	Epitheton.
dränen, drohen.	einhellig.	Eppich.
dreheln, Dreheler.	einrahmen.	Equipage, equipieren.
dreißig.	einrammen.	erbost.
dreist.	Einschlessel.	Erbse.
Drillisch u. Drildh.	Eiter der.	Ergebnis.
Drittel, Dritteil.	efelig, eßlig.	ergiebig.
Drogue, Droguist.	Elliptik.	ergötzen.
Drohne.	Eftaße.	Erfenntnis.
drohnen.	Elasticität.	erlecklich.
drollig.	Elefant.	erkoren.
Dromedar.	Electricität.	Erlaß, die Erlasse.
Drommete.	Clementier.	Ernte.
Droschke.	Cleve.	erquicken.
Dublette.	elf.	erschrecken; erschraf.
Duell.	Elfenbein.	

erspriechlich.	fahl.	Kinsternis.
erst, fürs erste, zum ersten.	fahnden.	Firlefanz.
erwägen.	Fähurich u. Fähndrich.	Firnis, firnissen.
erwähnen.	Fährte, fahrlässig.	First [des Daches].
erwidern.	Faktum, faktisch.	Fiskus, fiskalisch.
E sche.	Fakultät.	Fittich.
Eskadron; Eskorte.	fällieren, Fallit.	fix; Fixster; fixieren.
Espe, Epenlaub.	falls, allenfalls; besten,	Flacon.
essen; du issest u. ißt, er aß; eßbar.	schlimmsten Falls.	Flachs, flächsen.
Eßsig.	Halte, falten.	flackern.
Eßenz.	Halz, falzen.	Flagge.
Estrich der.	Haukraut.	Flanell.
Etablissement.	Harre [junger Stier].	Flanke, flankieren.
Etage.	Härse [junge Kuh].	Flaum, flaumweich.
Ethik.	Hajan.	Flaus und Flausch.
Ethnographie.	Faschine.	Fledße [Schne].
Etikette.	Fasickel (Fassdikel).	schlechten; slächt, slicht.
Etui.	Faß, die Fässer.	schlehtlich.
Etymologie.	fassen; du fasstest u. faßt.	flektieren, Flexion.
Euter das.	Fastnacht.	Flieder.
eventuell.	faulenzen; Fäulnis.	Fliese [Steinplatte].
exakt.	Fauteuil der.	Fliß [Bach].
Exellenz.	Faxen.	Flißpapier.
excentrisch.	Fechter.	Floh.
Excerpt, excerptieren.	fechten; fichtst, ficht.	Florett.
Excess, Exesse.	Fee, feenhaft.	Floskel.
Exempel.	Gehde.	Flesse die.
exerzieren (exercieren.)	schlgehen, schliesen; er tritt fehl; ohne Gehl.	Flöz das; flözen.
Exil.	feilhalten.	Flöz, Flözgebirge.
Existenz.	feind sein.	Fluch.
Expedition.	feist.	Flug, flugs; flügge.
Exposé.	feld ein und feld aus.	Fluß, die Flüsse.
exprß.	Feme, Fengericht.	flüstern.
Expelkantz.	Ferge der.	Flut, fluten.
Extrakt.	Ferse (am Fuß).	Fohlen u. Füllen.
Extrem.	fertig.	Föhnwind.
	Feste, Festung.	Föhre [Kiefer].
	Feuilleton.	Folge; folgendermaßen;
	Fiasko.	im folgenden; zu-
Fabrik, Fabrikant.	Fiber [Faser].	folge, infolge; in der
fabrizieren(fabricieren).	Fieber, fieberfrank.	Folge, Folge leisten.
Façade u. Fassade.	Fiedel, fiedeln.	Fond [Hintergrund].
Fach, Fächer, fächeln.	Fiktion.	Fonds [Geldvorrat].
Fagon (Fasson).	Filz.	Fontäne (Fontaine).
Fagott.	Finanzen, finanziell.	fordern; fördern.
fähig.	Find (fieng) v. fangen.	Fort das.
		fortan, in einem fort.

Fossil, die Fossilien.	Gamasche, Kamasche.	Gentse, Gembsbeck.
Gourage.	gäng und gäbe.	Gemüt, gemütlisch.
Gourier, Furier.	gängeln, Gängelband.	Gendarm, die Gendarmen.
fragen; fragst, fragte.	Gans, Gänserich.	generös; generell.
Fransen.	ganz, im ganzen.	genial.
Frequenz.	gar, Garküche.	Genie das, die Genies.
Gresko, Fresken.	Garantie, garantieren.	genierter.
fressen; du frisst; fräß.	Garderobe.	genießen; genoß, genossen.
Frevel, freventlich.	Gardine.	Genosse, Genoß.
Friedhof.	gären; gor u. gärte.	Genre.
Friedrichsdor.	Gas, die Gase.	Genus, die Genera.
Kries der.	Gasse.	Genuß.
Grieseln die.	gastieren.	Geognosie, -graphie, -logie.
Frikassee.	Gastmahl.	geradezu, geradeswegs.
Friseur, frisieren, Frisur.	Gaze die.	Gerät das.
frivol, Frivolität.	Gazelle.	geraten; es gerät;
frohlecken, fröhlich.	gebaren, Gebärde.	aufs Geratewohl.
Fron, Frondienst.	gebären; gebierst, gebar, geboren.	gerben, Gerber.
fronen, frönen.	Gebirge.	Gerhard, Gertrud.
Fronleichnam.	Gebiss.	geruhet.
frühestens, zum, mit dem frühesten; in der Frühe.	Gebühr, gebührend.	gesamt, Gesamtheit.
führen, Fühlung.	gebürtig.	Gesandtschaft.
füllen, Füllsel.	Gek.	Geschäft.
fünfzehn, fünfzig und fünfzehn, fünfzig.	gedeihen, gedieb.	geschehen; es geschieht, geschah.
Funktion, fungieren.	gedeihlich.	gescheit (gescheid).
fürlich u. vorlich.	Gest die.	Geschmeiß.
Häuft.	gefährden.	Geschwulst.
Häut die.	Gefährte der.	Gesims.
Hörwitz u. Vorwitz.	geslissenlich.	Gespans der [Gefährte].
Huß, die Füße; füzen.	Geflüster.	Gespans das.
fuhzhoch; zu Fuß gehen.	Gehäge.	Gespinst.
Füßler (Füssler).	Gehöft das.	Gestänge das.
Fußtapfe, Fußtapfe.	Gehilfe u. Gehilfe.	Geste die; gestikulieren.
Futteral.	Geiz die; Geizblatt.	Getreide.
G.		Gewatter.
Gage.	Geizel der [Vürge].	gewahrt werden.
gähnen.	Geiz, geizig.	Gewähr die; gewähren.
Gala, galant.	Geländer das.	Gewahrsam.
Galeere.	Gelee.	Gewährmann.
Galerie (Gallerie).	gelegentlich.	Gewand, Gewandhaus.
Galopp.	Geleise, Gleis.	gewandt, Gewandtheit.
Galosche.	Gelübde.	
	Gemäßlichkeit.	
	Gemahlin.	
	Gemälde.	
	Gemeine u. Gemeinde.	

gewärtig.	Grenze.	halten; du hältst; hiest.
Gewehr das.	Grete, Gretchen.	Halunke.
Geweih.	Grenel, greulich.	hämisch.
Gewinst, Gewinn.	Gries der.	Hämling.
gewiß, Gewißheit.	Griesgram, gries-	Häuerhoiden.
gewöhnen, gewöhnlich.	grämig.	Hand, zu Handen;
Gewohnheit.	Grimasse.	handhaben; ab, vor-
gieb, gibst (gib, gibt).	Gros das [12 Dyd.].	handen; vorderhand.
Giebel.	groß und klein; größten-	Hans, hänseln.
Gilde, Schützengilde.	teils; im großen.	hantieren, Hantierung.
ging (gieng) v. gehen.	grotesk.	Harlekin.
Gips.	Grummet u. Grunt.	Harpyie.
Giraffe.	Grund, zu Grunde	hartnäckig.
Glacis das.	richten.	Harz, harzij.
Glas, Gläser.	Gruppe, gruppieren.	Hase, Häschchen.
gleich und gleich; mei-	Gruß, grüßen.	Haspe, haspeln.
nsgleichchen; gleicher-	Guckkasten.	hassen; du hassest u.
gestalt,-maßen,-weise;	Guillotine.	haft, ihr hasset u.
gleichwohl.	Guirlande.	haft; Haß, häßlich.
gleichheitenklig.	Gitarre.	Hast die; du hast v.
Gleissner, gleißnerisch.	gültig.	haben.
gleihen [glänzen].	Gunst, zu Gunsten.	Häuptling; zu Häupten.
Gliedmaßen, gliedweise.	Günther.	haushalten, er hält haus;
glimpflich.	Guß, Gölle.	zu, nach Hause.
Globus, Globusse,	Gustav.	Hausrat, Hausgerät.
Glorie. [Globen.]	gut; zu gute kommen,	Hausse die.
Glut, glühen.	halten; gutheißen.	Hazard u. Hazard das.
Gneis.	Guttapercha.	Hederich.
Gosse die.	Gymnasium.	Hedwig.
Gote, gotisch.	Gymnastik.	Heer das, Heerbann.
gottlob!		Hefe die.
Gouverneur, Gouver-		Hehl, verhehlen.
nante.		hehr.
Grabmal, Grabscheit.	Haar, Härrchen.	Heide der u. die.
Grad, graduieren.	haarig, hären.	Heikel, heilig.
Gram, grämen; gram	Hacken der Sam Fuß].	heiligt, Heiligtum.
sein.	Häckerling, Häcksel.	Heimat.
Gramm das.	Häsen.	Heirat.
Gran [Gewicht].	Häfer u. Haber.	heiser.
Granit.	Haff das.	heiß, am heißesten.
Gras, graßig.	Hag der.	heissen; du heihest u.
gräßlich.	Hagebutte, Hambutte.	heist, geheißen.
Grat, Rückgrat.	Häher.	heizen; du heizest.
Gräte, Fischgräte.	Hahn, Hahnshrei.	Hektar.
grau, gräulich.	Hai, Haifisch.	Hellebarde (Helle-
Grüns, graußig.	Hain.	barte).
Grazie, grazios.	Haken, häkeln.	Hemd, Hemde das.
	hallo!	

Hemisphäre.	hübsch.	Insekt.	
Hemmnis.	Hüfte die.	insgesamt.	
Henker.	Hugenotte.	Inspektor.	
Henne.	Huhn, Hühner.	inspizieren (inspicieren).	
her, herwärts, herab.	hüllen.	Instanz.	
Heraus.	Hülse.	Instinkt.	
Herberge.	Hüne, Hünengrab.	Instruktion.	
Herbst.	Hürde.	intellektuell.	
Herd.	hurra!	Interdikt.	
Herde.	Husar.	Interesse, interessant.	
Hering.	Hut der u. die.	Interfektion.	
Hermann.	Hyacinthe (Hyazinthe).	Interpunktions.	
Hermelin.	Hyäne.	Intoleranz.	
Herr, herrlich.	Hymne.	intrigant.	
herrschen, Herrschaft.	Hypochondrie.	Intrigue, intrigieren.	
Herzog.	Hypotenuse.	Invalide.	
heutzutage.	Hypothek.	irden, irdisch.	
Hexe.	Hypothese.	irrational.	
Hieroglyphen.	Σ (i).		
Hifthorn.	Ideal, ideal.	Irrtum, irrtümlich.	
Hilfe u. Hülfe.	Idee, ideell.	Isegrim.	
Himbeere.	identisch.	Islam.	
hin, hinaus, hinein.	Iddy das, die Idylle.	Israelit.	
Hindin.	Igel.	Isothermen.	
hing (hieng) v. hängen.	ignorieren, Ignorant.	Isthmus.	
Hinsicht, in Hinsicht.	Iltis, die Iltisse.	Italiener, italienisch.	
Hoboen. Oboe, Hoboist.	Imbiss.	Σ (ii).	
hoch und niedrig; zum höchsten.	Impertinenz.	ja und nein sagen.	
Hoffart, hoffärtig.	Impromptu das.	Iacht.	
hoffentlich.	inbrünstig.	Iagd.	
Hohepriester der.	indes, indessen.	jäh (gäh), jählings.	
Höhe, Höhe.	individuell.	Jahrzehnt; jahraus,	
hohl, Höhlen, Höhle.	Individualium, Individuen.	jahrein; jahrelang.	
Hohn, hohnlachen.	infassibel.	Jakob.	
Höcker der [Buckel].	Infanterie.	Jalousie.	
Höfer, Höferin.	infizieren (inficieren).	Jänner, Januar.	
holen, abholen.	Ingrediens das.	jäten.	
Holla!	Ingredienzien die.	jedermann, jeglich;	
Holunder.	Ingwer.	jederzeit, jedesmal.	
Homöopath.	Inhalt, inhalts.	Jemand anders, Fremdes.	
bonett.	infognito.	Jockey (Jockey).	
Honig.	Inkonsequenz.	Zeppé die.	
Hornis u. Hornisse.	inkorrekt.	Journal.	
Hörstrop.	Inland; Insasse.	jovial.	
Hospital, Hospiz.	insbesondere, insonderheit.	Jubiläum, jubeln.	
Hotel.			

jung und alt; jüngst.	Kantschu.	Kastell, Kastellan.
Jungfer.	Kanzel.	Kavalieren, Kasuist.
Juni.	Kanzlei, Kanzler.	Kasuar.
Jury.	Kap das.	Katakombe.
Justiz.	Kapann.	Katalog.
Zuwel, Juwelier.	Kapellan u. Kaplan.	Katarakt.
K.		
Kabale.	Kapelle.	Katarrh.
Kabel das.	Kaper, kapern.	Katastrophe.
Kabeljan der.	Kapital.	Katedhet, Katechismus.
Kabinett (Cabinet).	Kapitäl; Kapitän.	Kategorie, kategorisch.
Kabriolctt.	Kapitel.	Katharina, Kathchen.
Kadett.	Kapitol.	Katheder.
Kaffee der.	Kapitulieren.	Kathedrale.
Käfig.	Kappe, Kappzaum.	Kathete.
kahl.	Kapjel.	Katholik, katholisch.
Kahmig [Schummelig].	Kapuze, Kapuziner.	Kattun.
Kahn, Kahnfahrt.	Karabiner.	Kanderwelsch.
Kaiser, kaiserlich.	Karaffe.	Kaufahrteischiff.
Kajütte (Kajütte).	Karat, Karätig.	Kaution.
Kaktus, Kakteen.	Karawane.	Kauschuk.
Kalender.	Karbonade.	Kavallerist.
Kalfaktor (Galefactor).	Kardätsche [Wollfamm].	Kaviar.
Kaliber.	Karfreitag, Karwoche.	Kehle die.
Kalif.	Karikatur, Karikieren.	Kehren, Kehricht.
Kalkul, kalkulieren.	Karmesin, Karmin.	Keiler [Eber].
Kalligraphie.	Karneval.	Kentern.
Kamee.	Karosse.	Kenntnis, kennlich.
Kamel das.	Kärrner, Karren.	Kescher der.
Kamelott.	Kartätsche [Geschoß].	Kenchen, Keuchhusten.
Kamerad.	Kartause, Kartäuser.	Kiebitz.
Kamin.	Karte.	Kiefer der u. die.
Kamm, Kammerad.	Kartell.	Kiel; Kielholzen.
Kampfer.	Kartoffel.	Kieme.
Kanal.	Karton, Kartonieren.	Kien, Kienholz.
Kanapee.	Karusell.	Kies, Kiesel.
Kandidat.	Karzer u. Carcer.	Kilogramm, -meter.
Kanivas.	Kasimir.	Kirmes u. Kirmes,
Kaninch.	Kastino.	Kirmesse.
Kannelieren.	Kaskade.	Kissen das.
Kannibale.	Kaspar.	Kladde.
Kanon, kanonisch.	Kasse, Kassette.	Klarinette.
Kanonade, Kanonier.	Kasserolle.	Klasse, klassisch.
Kanton, kantonieren.	Kassierer, einkassieren.	Klassifizieren (-cieren).
Kantonnement.	Kassieren [vernichten].	Klause, Klausner.
Kantor, Kantoren.	Kaste die.	Klavier.
	Kasteien.	Kleck, flecken.

Klee.	rektur, Korrespon-	kraft [Präposition].
Kleie.	denz, korrigieren.	Krakeel.
Klein, von Klein auf.	Kobalt [Mineral].	Kram, Krämer.
Kleinod, Kleinode,	Kobold [Berggeist].	Krammets- u. Kramts-
Kleinodien.	Kofen u. Keben.	vogel.
Klerikal, Kleriker.	Kohl, Kohlräbi.	Kran der.
Klerisei, Klerus.	Kohle, Köhler.	Kranich.
Klima, klimatisch.	Kokarde.	Krauseminze.
Klinif.	Kokett, kokettieren.	Krawall.
Kloake.	Kokoßnuz.	Krawatte.
Klops.	Kolleit.	Krebs.
Klopz, Klöße.	Kolonie.	Kredenzen.
Klub; Klubblift.	Kolonnade.	Kredit.
Klystier das (Klistier).	Kolonne.	Kreis, Kreisstadt.
Knäuel.	Koloß, Kolossal.	kreisen, Kreisel.
Knicks, knicken.	Komet.	Kreissen.
Knie, die Kniee, kneien u. knien.	Komfort, komfortabel.	Krempe, krempen.
Knospe.	Komitee (Comité).	Krepp.
Knüttel, Knüttelverse.	Kommerziell.	Kresse die.
Ko, Kon, Kol-, Kom-, Kor- in Zusammenset- zungen, wie Ko- efficient, kooperieren, koordinieren;	Kommijbrot.	Kreuz; kreuz und quer.
Konferenz, Kon- greß, konkret, Kon- kurrent, Konfession, Konfirmation, Kon- flikt, Konfus, kon- sequenter, Konfisto- rium, Konsonant, Konsorte, Konsulent, Kontinent, Kontrakt, Kontrast, konversie- ren;	Kommode.	kriechen.
Kollege, Kollekte, kolportieren, kollidie- ren;	Komödie.	Kriegen.
Kommandant,	Kompaf.	Kriminalist, Kriminell.
Kommision, Kom- missar, kompetent, komponieren, kom- plett, Komplott,	Kompott.	Krise, Krisis.
Kompreffe, Kompro- miss;	Kontur.	Kritik, kritisch.
Korporation, Kor-	Kondylie.	Krokodil.
	Konkav; konvex.	Kruppe.
	Kontrolle, kontrollieren.	Krupphusten.
	Kontur, die Konturen.	Kruste.
	Konzentrisch (concentr.).	Krujifix (Crucifix).
	Konzert (Concert).	Krystall (Kristall).
	Konzeßion (Con- cession).	Kubik, kubisch.
	Koncil (Concil).	Kuckuck.
	Kopie, kopieren.	Kufe, Küfer.
	Kornett.	Kult; Kultus (Cultus).
	Korporal.	Kultur, kultivieren.
	Korsett.	Kummel u. Kumt.
	Korvette.	Kumpan.
	Koryphäe.	Kundschäft.
	Kosmopolit.	Kunststück.
	Kossat, Kossäte.	Kur, Kurfürst.
	Kostüm.	Kur, Kurhaus, kurieren.
	Kot, Kotig.	Kürash, Kürassier.
	Kotelett.	Kuratel.
	Kothurn der.	Kürbis, Kürbisse.
	Kräckzen; krähen, Krähe.	Küren, Kürturnen.
		Kurie, Korialstil.

Kurier, die Kuriere.	Iavieren.	Lixe die.		
Kurrende.	Lawine.	Livree.		
Kurrentschrift.	Lazarett.	Logarithmus.		
Kurs, Kurse.	Lebhoch das; bei Leb- zeiten; dein lebelang.	Loge.		
Kürschner.	Lee, leewärts.	Logis, Logieren.		
Kursiv.	leer, leeren.	Lohe die; lohen, lichter- loh.		
Kursus (Cursus).	Lehen n. Lehnr.	Lohgerber.		
Kurve.	Lehn.	lohen, löhnen.		
kurz, vor kurzem, den kürzeren ziehen.	lehnen, Lehne.	lokal, Lokal das.		
Küß, küssen.	lehren, Lehrer, gelehrt.	Lokomotive.		
Küster, Küstos.	Leib der; bei Leibes- leben; bei Leibe nicht.	Lorbeer.		
Kutter der.	Leichdorn.	Lorgnette.		
Kux der.	Leichnam.	Los, losen; er löst, löste.		
L.		los, lösen; er löst, löste.		
Labsal.	leid sein, thun.	löschen, verlöichen.		
Labyrinth.	leidig, leidlich.	Lot, löten, lötiq.		
Lachs.	Leier.	Lothar.		
Lack, lackieren.	leihen; er lieh.	Lotje.		
laden; lädst, lädt.	Leihhaus.	Lotterie.		
Lafette.	Leihlauf (Leihlauf).	Louisdr.		
lahm, lähmien.	Lektion; Lektüre.	loyal.		
Lahn [Metalldraht].	Lenz.	Luchs.		
Laib	Perche [Vogel].	Ludolf, Quise.		
Laich, laichen.	lesen; du liesest u. liest.	Lücke die.		
Laie.	leßt, am letzten.	Lug, Lügen.		
Laikai.	leugnen.	Luke die.		
Laie, Salzlake.	Leumund, verleumunden.	Lünse die [Achselnagel].		
Laken, Bettlaken.	leutfelig.	Lupe.		
Landsknecht.	Levante.	lüstern, Lust.		
längs; längst.	Levkoje n. Levkoje.	Lyceum.		
langweilig; Langeweile, Langweile.	Lichtmesz, Lichtmesse.	Lymphe.		
langwierig.	Licitation (Lizit.).	lynchen.		
Lanzette.	Lid, Augenlid.	Lyra, Lyrik.		
Ärche die [Baum].	Lied, Liederbuch.	M.		
Lärm, lärmien.	liederlich.	Maccaroni.		
Ärve, entlarven.	Lieutenant (Leutnant).	Macht, mächtig.		
los, lässig.	Limonade.	Mägd, Mägdelin.		
lassen; du lässest u. läßt.	Lindwurm.	Mahd die.		
Last, lästig.	linieren, linieren;	Mähder u. Mäher.		
Lattich.	links.	mähen.		
laut, läuten.	[Lineal.	Mahl, Mahlzeit.		
Lava.	Linse die [Frucht].	mählen, Mühl.		
Lavendel.	Liqueur (Liför).	Mahlischätz		
	Liter.	Mähne.		
	Lithographie.			
	Litteratur, Alterarisch.			
	Liturgie, Litanei.			

Mähre [Pferd].	Mäf das; mit Mäßen,	Miete, vermieten.
Mat, Maie, die Maicu.	über alle Mäßen;	Migräne.
Maid, Mädchen.	dermaßen, gewisser-	Mikroskop.
Mäfestät.	mäßen, bekannter-	Militär, militärisch.
Majorau, Meiran.	mäzen.	Miliz.
Majorat; majoren.	Masse, massiv.	Millionär.
Mais.	Mashelder.	Mils.
Maische, maisschen.	Mäjlich.	Mime, Mimif.
makellos, mäkeln.	materiell.	mindestens, zum min-
Makulatur.	Mathematik.	desten.
Mal, Merkmal.	Mathilde.	Mine [unterirdischer
mal, auf einmal, ein	Matratze.	Gang].
für allemal, jedes-	Matrize.	minieren, Mineur.
mal, das erste Mal.	mausern, die Mause.	Minutien, minutios.
malen, Maler.	Maut die [Zoll].	Minze, Pfefferminze.
maliziös.	meckern.	Misanthrop.
Malstein, Malsäule.	Medizin (Medicin).	Miscelle, Miscellaneen.
Malve.	Meer.	Mispel.
Malz.	Meerrettich.	mij- in mijlich, mij-
Mameluck.	Mehl, mehlig.	achten, mijbranchen,
Mammut.	mehr, mehrere.	mijhandeln, mij-
manchmal, mancherlei.	Meier, Meierhof.	hellig, Mijmunt u. a.
Manen die.	Meiler.	Missethat, Missethäter.
Mangel, mangels.	Meineid.	mittags, des Mittags.
Manier, manieriert.	Meizel der, meizeln.	mittels u. mittelst.
mannigfaltig.	Melancholie.	mitternachts.
Manöver, manövriren.	Meltan.	Mittfasten, Mittwoch.
Manchette.	Memoiren dic.	Möbel, möblieren.
Manuskript.	Menagerie.	Mobiliar, Mobilien.
Mär, Märe, Märchen.	Mengsel.	Modell, modellieren.
Margarete.	Mennig.	Mohn, Mohnkuchen.
Marketender.	Menuett.	Mohr; Mohrenland.
Martise die [steinenes	merken, Vermerk.	Möhre, Mohrrübe.
Sonnendach].	merzen, ausmerzen.	mofieren.
Marodeur, marodieren.	Mesner.	Monat.
Maroquin.	Messe, Meßbuch.	Montags.
Marquis, Marquise.	Mestize.	Moor das, Moorland.
Marisch, marschieren.	Met.	Moos, bemoost.
Marischall; Marstall.	Metapher, metaphorisch.	Mops.
Martha.	Metaphyr.	morgens, des Morgens.
martialisch.	Meter.	Moriz (Moriz).
Märtyrer.	Methode.	Mosaik.
März.	Mettwurst.	Moschee.
Maripan.	Messer.	Mostrich.
Maschine.	Mente, Meuterci.	mosfieren.
Masern die.	Mieder das.	Möwe.
Maske, maskieren.	Miene [des Gesichts].	Muff der.

mühen, mühsam.	Naphtha.	D.
Mühme.	Narcisse (Marzisse).	Dase.
municipal (munizipal).	Narr, Narrretei.	Obacht, in Obacht.
Münster das.	naßweis; Nashorn.	Objekt, objektiv.
Münze die [Geld].	naß, nässen.	obfikur.
Mus [Gemüse].	Nation.	Obst.
Muselmanen, Musel-	Nebel, nebelig, neblig.	obwohl.
männer.	Nebenbuhler.	Occident.
Muse, Museum.	Necessaire.	occupieren.
Musikant.	Mégligé.	Ocean, Ozean.
musizieren (musicieren).	Negociant (Negoziant).	Ochs u. Ochse.
Muskat.	nehmen; nimmst, nahm.	Oetroi, ostroyieren.
Muskel, muskulös.	Nehrung [Landzunge].	Ödem der.
Muskete, Musketier.	nergeln (nörgeln).	Offiziant (Officier).
Musselin.	Nerv, nervig, nervös.	offiziell (officiell).
Muze, müßig.	neu, aufs neue, von	Offizier (Officier).
müssen; du mußt.	neuem.	Offizin (Officin).
Mut, mutig; zu Mute	nicht, zu nichte, mit	offiziös (officiös).
sein; mutmaßen.	nichten.	Ohm u. Oheim.
Myrrhe.	niedlich.	Ohm, ohmweise.
Myrte.	Niednagel.	ohne, ohnedies, Ohn-
Mystik.	niesen, Nieswurz.	macht.
Mythe; Mythologie.	Nießbrauch.	Ohr, Nadelöhr.
N.		
Nabe die.	Niete die.	Ökonom.
nachahmen.	nieten.	Oktober.
Nachbar, die Nachbarn.	Nische.	okulieren.
nachgiebig.	Niveau, nivellieren.	ökumenisch.
Nachlaß, nachlässig.	Nix, Nixe.	Öl das; ölig.
nachmittags, des Nach-	Nöbel der u. das.	Olive.
mittags.	Not; von nötzen sein.	Omnibus, die Omni-
nachsichtig.	not sein, thun.	buisse.
Nachteil, nachteilig.	nötig, nötigenfalls.	Orange.
Nachtigall.	Notiz.	Drang-Utang.
nachts, des Nachts.	notwendig, notwendi-	Orchester.
nackt, nackend.	gerweise.	ordentlich.
nahe, des näheren, fürs	Novelle.	ordinär.
nächste.	November.	Ordonnanz.
nähen, Näht, Nähterin.	Novize.	Original, originell.
nähren, Nahrung.	Nuance.	Ort, höheren Ortes;
naiv, Naivität u. -etät.	numerieren, Numero.	allerorten.
Name, Namens [mit	Nummer die.	orthodox.
Namen], namens	Nuß, Nüsse.	Orthographie.
sim N.]; nament-	Nüster die.	Öse die.
lich, nämlich.	nüze, zu nüze machen.	Oskar.
	Nymphen.	Üverture.
		oval.

Orbost das.	Pash, die Pässe.	Photographie.
Oryd, oxydieren.	Passage, Passagier.	Phrase.
Oxygen.	Pastell.	Physik.
Ozon.	Pastete.	Physiognomie.
P.		
Vaar, Värchen; zu Vaaren treiben.	Patent, patentieren.	Pickelhaube.
vaarweise, ein paarmal.	pathetisch, Pathos.	Picnick u. Picknick.
packen, Pack.	Patient.	Piedestal das.
Vädagogik.	Patricier (Patrizier).	Pike die.
Page.	Patrouille.	Pikett das.
Pair.	Pausbacken die.	pikiert, pikant.
Paket das.	Pavillon.	Pilgrim, die Pilgrime.
Pakt, die Pakten.	Pedell.	Pilz.
Palais, Palast.	Pelz.	Pionier.
Paletot.	Pennal.	Pipe die [Wein-, Öl- fahz].
Palette.	Perennierend.	pirschen u. birschen.
Palissade u. Pallisade.	perfekt.	pittoresk.
Pallasch der.	Peripherie.	Plafond.
Pamphlet das.	Perpendikel.	Plaid das u. der.
Panacee die.	perplex.	plaidieren.
Paneel das.	persiflieren, Persiflage.	Plakat.
Panier das.	Perspektiv.	Plane, Planwagen.
Panthemius.	Perücke.	Plantage.
Panther.	Petition.	plärren.
Pantine, Pantoffel.	Petschaft, petschieren.	Plateau.
Papagei.	Pfahl, pfählen.	Platin.
Papier.	Pfannkuchen.	plätten, Platteisen.
Papst.	Pfennig.	plombieren, die Pломбe.
Paradies.	Pferch, einpferchen.	Plüscher der.
Paragraph.	Pfirsich.	Pöbel.
parallel.	Pflaume.	Poetik.
Parasol.	Pflock.	Pökal, pokulieren.
Parenthese.	Pflugschar.	Pökfleisch, pökeln.
Parfum u. Parfüm.	Pfründe.	Police.
Partett.	Pfuhl der.	polieren, Politur.
Paroxysmus.	Pfuhl das.	Politik.
Partei, parteisch.	Pfund.	Polizei.
Partiere.	Pfütze.	Polyp.
partial.	Phantasie, Phantast.	Polytechnikum.
Particip u. Partizip.	Pharmaceut (Pharma- zeug).	Pomade.
Partie.	Philanthrop.	Pomeranze.
Partikel.	Philosoph.	pompös.
Parze.	Phiole.	Pony.
Parzelle (Parcelle).	Phlegma.	populär, Popularität.
Pasquill.	Phosphor.	porös, die Pore.
		Porrée der [Lauch].

Portemonnaie das.	Produzent (Producēnt).	qualifizieren (qualifizieren).
Portee das.	Profil.	Qualm, qualmen.
Portier.	Profov (Profov).	Quarantäne.
Portion.	Projekt.	Quark.
Portrait, die Porträte.	Promenade, promenieren.	Quartal, -tett, -tier.
Portrait, die Portraits.	Prophet.	Quarz.
Porzellan.	prophezeien.	Quaste.
Posamentier.	Propst.	Quästor.
Posse die.	Proselyt.	Quelle.
Posßen der, possierlich.	prosribieren.	Quellsilber.
Postillon u. Postillion.	Prosodie, prosodisch.	Quelle die [Handtuch].
Pottasche, Pottisch.	Prospekt.	Quer, querfeldein.
Präcedenzfall.	Protector, protegieren.	Quue.
Präcedenzien die.	Protokoll.	quieken, quietshen.
Präcision (Präzision).	Proviant.	Quirl.
Prädikat.	Provinz, provinziell.	Quittung, quittieren.
prädizieren (prädicieren).	Prozent (Procent).	Quodlibet.
Präfekt.	Prozess (Proces).	Quot, Quotient.
Prägstock.	Prozeßion (Proceßion).	Q.
prahlen, Prahlerei.	pseudonym.	Rabatt.
Prähm der.	Psychologie.	Rabatte.
praktisch, Praxis.	Publikum.	Rabulist.
praktizieren (praktizieren).	publizieren (publizieren).	rachsfüchtig.
Pranke u. Branke.	Pudding.	radebrechen.
Präsens.	Puder.	Mädelsführer.
präsentieren.	Puls, pulsieren.	Mädchenchen.
Präsentliste.	Pult das.	Raffinement, raffiniert.
präsidieren.	Pulver, pulverisieren.	Dragout.
prätentiös.	Pumpernickel.	Rahe die.
Predigt.	Punkt, punktieren.	Rahn der [Sahne].
Preis, preisen.	Punsch.	Rahmen, einrahmen.
preisgeben.	Pupille.	Rain der [Ackergrenze].
Preisel- u. Preiselbeere.	Puter, Putzhahn, Pute.	Rakete.
Presbyter.	Puß.	Rang, rangieren.
pressen; du preßt.	Pyramide.	Ränke die.
Priester.	Q.	Ranken die.
Primel.	Quackhalber, Quackelei.	Ranzen, Ränzel.
Primzahl.	Quadrat, Quadrant.	Rapier.
Prinz, Prinzessin.	Quadrille.	Rappe der.
Prinzip u. Princip.	Quadrupel.	Rapport.
Prinzipal.	Quai (Kai) der.	Raps und Reps,
Preise.	quaken.	räsen; du rast.
Britsche u. Britsche.	Quäker.	rasieren.
Privileg, Privilegien.	Quäl, quälen.	räsonnieren.
Produkt.		

Rasse die.	Reisig das.	Nied, Niedgras.
Rat, Rathaus, Stadt- rat; zu Rate halten.	Reisigen die.	Niege, Turnriege.
Rate die, ratenweise. raten; du rätst, er rät.	Reizbrett, Reizzeug.	Ries das.
Ration, rationell.	Reislauf, Reisläufer.	Riese, Riesen.
Rätsel, rätschlich.	Reiter, reiten.	Riesling der.
Ratte die.	Reiz, reizen.	Richter der [Flicker].
Rände, räudig.	Reklamieren.	rigolen, Rigolpflug.
Rauchwerk.	Rekonvalescent der.	rigerös.
rauh, Rauheit.	Rekrut.	rings, ringsum.
räuspern.	Rektor, die Rektoren.	Rinnsal.
Raute die.	Rekurs, rekurrieren.	Rippe.
Reaktion.	Relais.	Risiko, riskieren.
Rebell, rebellieren.	relativ.	Riz, die Risse.
Rebhuhn.	Relief das.	Robbe die [Seehund].
Recensent (Rezensent).	religiös.	Robe die [Kleid].
Rechenbuch.	Reliquie die.	Rocken, Spinnrocken.
Recherche.	Remise.	Rogen, Fischrogen.
recht sein, haben, thun; zurecht machen.	Renette (Reinette).	Rogggen, Roggennmehl.
Rechtens sein, von Rechts wegen, zu Rechte bestehen.	Renntier das.	roh, Roheit.
Recitativ.	Renommee.	Röhr, Röhricht.
Redakteur, redigieren.	Rentier, Rentner.	Röhre.
reden, Rederei, Redner; Rede stehen.	Replik.	Rosmarin.
Reede (Rhede), Reede- rei, Reeder.	replizieren (replicieren).	Rost, rösten.
reell, real.	Requassalien.	rot, röten, Roststift.
reflektieren, Reflexion.	Requiem das.	Röteln die.
Refrain.	Rekskript.	Rotte die; ausrotten.
Regie; Regisseur.	Reispekt.	Rouleau, die Rouleaus, Rouleaux.
regieren, Regierung.	Reffort.	Route, Marschroute.
Reglement.	Ressource.	Routine.
regnicht, regnerisch.	retouchieren.	Royalist.
regreßpflichtig.	Rettich.	Rückgrat.
regulär.	Reuse, Fischreuse.	Rückkehr; Rücklauf.
Reh, Rehbock.	reuten, ausreuten.	Rücksicht, in Rücksicht.
Reißen u. Reißen.	Revanche.	Rüde der [Hund].
Reihe, reihen.	Reveille.	Rudolf.
Reiber der.	Revenuen.	Rüge, rügen.
rein, im reinen sein.	Neverenz.	ruhen, ruhig.
Reis der u. das.	Revier.	Rühm, rühmen.
reisen; du u. er reist.	Rezept (Recept).	Ruhr die [Krankheit].
reißen; du reist, er riß.	Rhabarber.	rühren, rührig.
	Rhetorik, rhetorisch.	Rum der.
	Rheumatismus.	rümpfen.
	Rhinoceros.	Rundell.
	Rhombus.	Rune, Runenstein.
	Rhythmus.	Ruß, rüßig.
	Ricke die [Rehkuh].	Rüssel der.

Rüste, zur Rüste gehen.	Schwächer.	Scherge der.
Rüster die [Baum].	Schädel.	Scherz.
Rute, Angelrute.	Schaden, zu Schaden.	scheuern.
	schade sein; schade, daß.	Scheune, Scheuer.
S.	Schaf, Schaffell.	Schenkel das.
Saal, Säle, Salon.	Schaff das.	schenslich.
Saat, säen.	Schaffett.	schieren; er schielt.
Sabbath (Sabbat).	Schaft, schäften.	Schiene, Schienbein.
Sack, Säckel.	Schakal.	Schierling.
Saffian.	schäkern, Schäker.	Schiffahrt.
Safran.	schal.	Schild der u. das.
Säge, sägen.	Schale, schälen.	Schildpatt.
Sahne die.	schallen, es schallt.	Schirrmeister.
Saite, Darmsaite.	Schalmei.	Schirting.
Sakrament.	Schalotte [Zwiebelart].	Schiisma.
Sakristei.	schalten, einschalten.	Schlacke.
Salär, salarieren.	Schalter.	Schlaf, schlaftrig.
Salat.	Schaluppe.	schlaff, erschlafft.
Salbader der.	Scham, schamhaft.	Schlamm, schlämmen.
Salbei u. Salvei.	Schande, zu Schanden.	Schlaraffe.
Saline.	Schar, scharen; Heer-	Schlegel der.
Salmiak.	scharen; scharenweise.	Schlehe, Schlehdon.
Salve.	Scharbock [Skorbut].	Schlei u. Schleie
Salz.	Schären die [Klippen].	[Fisch].
Same.	schärfen.	schleichen, Schleiferin
sammeln, Sammlung.	Scharmützel.	(Schleusiferin).
Sammel u. Samt.	Scharnier das.	schlemmen, Schlem-
Samstag.	Schärpe.	mirei.
samt, sämtlich.	charren.	Schleuse.
Sänfte.	Scharteke.	schließlich.
Sankt.	Scharwache; Schar-	Schlittschuh.
Saphir.	werk.	Schloß, die Schlösser.
Sarg, Sarkophag.	Schatulle.	Schloße, die Schlossen.
Satire die.	Schecke, schechig.	Schlot, Schlotfeger.
satt, füttigen, fattsam.	scheel, scheelsüchtig.	schlotterig.
Satyr, die Satyren.	Scheide die, scheiden.	schlüpfri.
Satz, die Säze.	Scheit, Holzsheit.	schürfen.
Saucer.	schettern.	Schlüß, schlüssig.
Säugetier.	Schellack.	schmähen, schmählich.
Säule.	Schelfisch.	schmal, schälern.
säumen.	schelten; er schilt, schalt.	Schmaltier.
saufen; Sauf u. Braus.	Schemel.	Schnalz.
Scene, Scenerie.	Schenk der, Mund-	schmaroben.
Scepter u. Zepter.	schenk.	Schmaus.
schäbig.	Schenke die.	Schmeißfliege.
Schablone.	scheren, Schere.	schmelzen; du schmilzt.
Schabracke.	Scherlein.	Schmer, Schmerbanch.

Schmied.	Schwad, Schwaden.	Senne, Sennhütte,
schmieren.	Schwäher, Schwager.	Senner.
Schmöker.	schwanen [ahnhen].	Sentenz, die Sentzen.
schmuggeln.	Schwär, schwären.	Seraph.
Schmuz, schmuzig.	schwelen, Teerschwele-	Sergeant.
Schnack, Schnick-	rei.	Service das.
schnack; schnacken.	Schwemme, schwem-	Serviette.
Schnake die [Mücke];	men.	servil.
schnakisch.	Schwengel.	Servis der.
Schnaps.	schwer, schwermütig.	sehaft.
Schnauze.	Schwert.	Sessel, Session.
Schnee, schneien.	Schwibbogen.	Seuche.
Schneise [Schlinge,	Schwiele, schwielig.	Shawl.
Waldweg].	schwierig.	Sibylle.
schnenzen.	schwindlig, schwindelig.	sieben, das Sieb.
Schnitzer, Sprach-	schwören; er schwur u.	sieben, Siebentel, sieb-
schnizer.	schwör.	zehn, siebzig u. sieben-
Schnörkel.	Schwüle, schwül.	zig.
schnüsselfn, schnuppern.	Schwülst, schwüstig.	siechen, Siechtum.
Schnur, schnüren.	Schwur, die Schwüre.	siegen, Sieg, siegreich.
Schnurbart.	sechs, sechster, Sechstel,	Siegel, Siegellack.
Schnurre die [Posse].	sechzehn, sechzig.	Signal, Signalement.
schnurstracks.	See.	Silbe.
Schöffe.	Seele, seelisch.	Silhouette.
Schokolade u. Chocol.	Segen, segnen.	Singrün [Immergrün].
Schoner der [Schiff].	sehen; siehst, sieht, sah,	sinnig, sinnlich.
Schöps.	sieh.	Sirene.
Schoß, die Schöze.	Schne, fehnig.	Sirup.
Schoß, des Schosses.	sehnjüchtig.	Sittich [Papagei].
Schößling.	seid, ihr seid, sie seien.	sittig, sittlich.
Schote.	Seidel das.	Situation.
schraffieren.	seihen, Seihetuch.	skandieren.
schräg.	Seim, seimig.	Stapulier.
schropfen.	seit, seither, seit damals.	Stat.
Schat.	Seite; incinerseits,	Skelett.
schrotten, Schröter.	seitens, beiseite.	skeptisch.
Schrubber der.	Sekretär.	Skiize.
Schubblade, Schub-	Sekt [Wein].	Skave, Sklaverei.
färran.	Sekte, Sektierer.	Skorbut.
Schuh, Schuhmacher.	Sektion.	Skrofel, skrofulös.
Schuld, zu Schulden.	Sekundant, sekundie-	Skrupel, skrupulös.
schuld sein, geben.	ren.	Skulptur.
Schultheiß, Schulze.	selbständig.	Slave u. Slave.
Schur, Schaffschur.	selig.	Smaragd.
schurigeln.	Sellerie.	social (sozial).
schürfen.	Seneschall.	Societät.
Schurz, Schürze.	Senf.	Sofa das.

Sohle, Fußsohle, Thal-	Sprichwort.	stehlen; stiehlt, stahl.
sole, Solwasser.	Sprit der.	Stelze die.
Söller.	sprühen, Sprühe.	stemmen, Stemmeisen.
Solocismus.	sprühen.	Stempel.
Sonett.	spucken [Speien].	Stengel.
Sophist, sophistisch.	Spuk, spuken.	Stenograph.
sortieren.	Spule; Spulwurm.	Stereoskop.
Souffleur, soufflieren.	spülen, Spüllicht.	stereotyp.
Souper, souperien.	Spund, spünden.	Sterke [Kuh].
Souterrain das.	Spur, spüren.	stets.
Souverän, Souverä- nität.	sputen.	Stich, im Stiche lassen.
Späher, spähen.	Staat, die Staaten, staatlich; Staatsrat, Hofstaat.	Stiefeltern.
Spalier.	stachlig, stachlicht.	Stiegliß.
Span, die Späne; Holzspan.	Stadt, die Städte; städtisch; Stadtteil.	Stiel [Griff u. Sten- gel].
spannen, Spanferkel.	Stafette.	stigmatisieren.
spannen, Spanne.	Staffage, Staffelei.	Stil, Stillehre ; stilistisch.
Sparrwerk.	Stahl, stählen.	Stilett.
spanzen, Spaz.	Stafet.	stöhnen.
Spat, Feldspat.	Stamni, die Stämme.	stolz, stolzieren.
spät, spätestens.	Stand, Ständer.	Stör der [Fisch].
Spaten der.	standhalten, zu stande kommen, im stande sein, in stand setzen.	Störenfried.
Spätz, Spätzlein.	Standarte.	störrig.
spazieren.	Stanniol.	stötzig.
speciell (speziell).	Star der [Vogel u. Krankheit].	stracks.
specificisch (spezifisch).	Star der [Widder].	strahlen.
Spediteur, spedieren.	stark, Stärke.	strähnen [kämmen].
Speer.	stätig u. stetig.	Strähne.
Spektakel.	Station.	Strang, absträngen.
Spektrum, spektral.	statisch [widerspenstig].	Strapaze. —
spekulieren.	Statt, Stätte; an Kin- des Statt; Statt- halter; stattlich.	Straße.
Spengler.	stattdinden, statthaben;	Stratege.
Spenser.	zu statthen kommen,	sträuben.
Sperling.	von statthen gehen.	strauß.
sperren, Sperre.	Statue, die Statuen.	streng.
Spezerei (Specerei).	Statuten.	Streu, streuen.
Sphäre.	Staub, ausstäuben.	Striegel.
Sphinx.	stauen, Staupbesen.	Strike u. Streik.
Spiere die.	Stegreif.	strittig, streitig.
Spieß, Spiesruten.	stehen, stehn; steht.	Stroh, Strohhut.
Spinat.		stromab, stromauf, stromweise.
Spindel.		Strophe.
spitzfindig, Spitzname.		struppig.
Sporn, die Sporen;		Stüber, Nasenstüber.
spornstreichs.		Stuccatur.

Stucco u. Stuck.	tauchen.	Liegel.
studieren.	taugen, Taugenichts.	Tier, tierisch.
Stuhl, Feldstuhl.	täuschen.	Tiger.
stühlen.	Tape.	Tinte.
Styx.	Teer.	Tirailleur.
Subjekt.	Tedeum das.	Titel, titulieren.
subskribieren.	Teich.	Toast, toasten.
subsummieren.	Teig, Broteig.	Tod, Todesangst, Tod-
subtrahieren.	Teil; zu teil werden.	jünge.
Succurs.	teilnehmen, Teilnahme.	todfrank, todmüde.
Sühne, sühnen.	teils, einerseits, großen-	tödlich, todbringend.
Sündflut (Sintflut).	teils.	Toilette.
Superintendent.	Telegraph, -phon, -skop.	Tombak.
suspendieren.	Tendenz, tendenziös.	Ton, tönen, betonen;
Symbol.	Leppich.	eintönig, hochtonig.
Symmetrie.	Terrain.	tot, der Tote, töten.
Sympathie, sympathisch, sympathetisch.	Terrasse.	totenbleich, totenstill.
Symphonie, Sinfonie.	Terrine.	Totenbett, Totengräber.
Symptom.	Terzerol.	Totschlag, tot schlagen.
Synagoge.	Terzett.	Tour, Tourist.
Syndikus.	teuer, Teuring.	Trab; Trabant.
Synode.	Thal, thalwärts.	Tradition die.
Syntax, syntaktisch.	Thaler.	Trainseldat.
System, systematisch.	That, Großthat.	tranchieren.
T.		
Tabaf.	thätig, betätigten, thätig.	transcendent.
Tabulett.	Theater.	transitiv.
Taffet u. Taft.	Thee.	transpirieren.
Tag, eines Tages, zu Tage treten; tagelang, tags zuvor.	Themata.	träufeln.
Taille.	Theobald, Theodor.	Treber die.
Takelwerk.	Theologie.	Tresse die.
Takt halten, taktieren.	Theorie, theoretisch.	treten; trittst, tritt, trat.
Taktik.	Therme.	Tribüne.
Talg.	Thermometer.	Trift die.
Talisman.	These.	triffig.
Talk [Mineral].	Thon der, Thonerde, thönern.	Triumph, triumphieren.
Tambour.	Thor das, die Thore.	trivial.
Tand, tändeln.	Thor der, die Thoren.	Troddel.
Tang, Seetang.	thöricht, bethören.	Trog.
Tapezier, tapezieren.	Thran.	Trompete.
Tau das, Tauende.	Thränne.	Trophäe.
Tau der, tauen.	Thron.	Troß der, Troßknecht.
	thun; hust, thut.	Trottoir.
	Thunfisch.	Troß bieten.
	Thüre u. Thür.	troßdem, troß.
	Thymian.	Troubadour.
		Truchseß.
		Trug, trügen.

Trühe.	Unrat.	vergäßen.
Trümmer die.	unrätslich.	vergeuden.
Trumpf.	unredlich.	verheeren.
Truppe.	unsäglich.	verjähren.
Tschako.	unselig.	verleugnen.
Tuff, Tuffstein.	unstät u. unstet.	verlunden.
tüfteln.	untadelig.	Verließ und Verlies.
Lüll der [Gewebe].	unterdes, unterdessen.	vermählen.
Lülle die [Röhre].	unterthan.	vermieten.
tüpfeln.	unterwegs.	vermittelt.
Turm, turmhoch.	unverdientmaßen.	vermuten.
turnen, Turnwart.	unverhohlen.	Verrat, Verräter.
Turnier, turnieren.	unversehens.	verraten; er verrät,
Tüte.	unversehrt.	verriet.
Tüttel, Tüttelchen.	unverzüglich.	Vers, Verse.
Typhus.	unwert.	Versand der.
Typus, Type, typisch.	unwiderstehlich.	versandet [Sand].
Tyrann, tyrannisch.	unwiederbringlich.	versandt v. versenden.

U.

Überdruß, überdrüssig.
überflüssig.
überhandnehmen.
überhaupt.
überschwenglich.
überzwerch.
übriegs, im übrigen.
Uhr, die Uhren.
Ulan der.

Unbedeutendheit, Unbedeutenheit.

Unbill, die Unbilden.

unbillig.

unentgeltlich.

Unflat, unflatig.

ungebärdig.

ungefähr, von ungefähr.

ungefleut.

ungeglächtn.

ungestüm.

Ungetüm das.

Ungeziefer.

unglimpflich.

unleugbar.

unparteiisch.

unpaß, Unpaßlichkeit.

Unrat.

unrätslich.

unredlich.

unsäglich.

unselig.

unstät u. unstet.

untadelig.

unterdes, unterdessen.

unterthan.

unterwegs.

unverdientmaßen.

unverhohlen.

unversehens.

unversehrt.

unverzüglich.

unwert.

unwiderstehlich.

unwiederbringlich.

unwirsch.

unwirtlich.

unwissentlich.

unzählig.

Ulr der [Auerochs].

Urahn.

urbar.

Urfchde.

Urkunde, Urlaub.

Urteil, urteilen.

V.

Vagabund.

vakant, Vakanz.

Vampir.

Vanille.

variieren.

Vasall.

Vase.

Vaterunser das.

Beihilf das.

Beilchen.

verbrämen.

Verdikt das.

verdrießlich.

Verdruß.

verduft.

verfemen.

vergäßen.

vergeuden.

verheeren.

verjähren.

verleugnen.

verlunden.

Verließ und Verlies.

vermählen.

vermieten.

vermittelt.

vermuten.

Verrat, Verräter.

verraten; er verrät,

verriet.

Vers, Verse.

Versand der.

versandet [Sand].

versandt v. versenden.

Verschleiß der.

verschmißt.

versiegen.

versöhnen.

verteidigen.

verteilen.

verwahren.

verwahrlösen.

verwaist.

verwandt, Verwandtschaft.

verweisen, Verweis.

verwirret.

verzeihlich.

Vesper.

Veteran.

Vetter.

verzieren.

Vogier u. Wesir.

Viadukt.

vidimieren.

Vieh, Viehhof.

viel, vielerlei.

Viertel, vierteilen.

vierzehn, vierzig.

Vignette.

Vikar.

Viktualien.

vindizieren (-cieren).

violett.	Made die.	Wehmut.
Violine, Violoncell.	Wage, wägen; vgl. § 20.	Wehr das, Mühlen-
Viper.	Wagen der; Waggon.	wehr.
Virtuos.	Wagnis, Wagehals.	wehren, wehrlos.
Visier, visieren.	Wahl, wählen.	Wehrmann, Landwehr.
visitieren, Visite.	Wahlplatz, wählerisch.	Weibel.
Viceregnig (Vize-).	Wahn, wähnen.	Weichbild.
Vließ und Blies.	Wahnfink, wahn-	Weide [Baum u. Futter-]
Bogel.	schaffen.	platz].
Bogt, Bogtei.	wahr, wahrhaft, wahr-	weidlich.
Bokabel.	lich.	Weidmann, Weidwerk.
Vokal.	wahren, bewahren.	Weihe die u. der.
Vokativ.	währen, während.	weihen.
Vokation, vocieren.	Wahrnehmung, Wahr-	Weiher der.
voll, eine Handvoll.	zeichnen.	Weihnachten.
vollenden; vollends.	wahrsagen, Wahr-	Weihrauch.
völlig.	spruch.	Weise [Art u. Melodie].
vollkommen, vervoll-	Währung.	weise, weislich, Weis-
kommenden.	Waid der.	heit.
Volontär.	Waise, Waisenhaus.	weiß, weißlich, weißen.
voltigieren.	Wal der, Walfisch.	weismachen.
Vorfahren die.	Walhalla.	weissagen, Weissager.
vorlieb u. fürlieb.	Walfüre.	weit, bei weitem, ohne
vormittags, des Ver-	Wall, die Wälle.	weiteres.
mittags.	Wallfahrt.	weitläufig u. weitläuf-
Vorname der.	Walnuss.	tig.
Vornahme die.	Walrat.	Weizen.
vornehm; vornehmlich.	Walross.	Wels der [Fisch].
Vorrat, vorrätiig.	Walstatt.	welsch, Welschland.
Vorsatz, vorsätzlich.	Walter, Sachwalter.	wer, wes, wessen.
Vorschuß.	Walther (Walther).	werden; du wirfst, er
Vorteil, vorteilhaft.	Walze, wälzen.	wird.
Verwitz u. Fürwitz.	Wams das u. der.	Werg das.
verzüglich.	Wanft der.	Wergeld, Werwolf.
Vertant, votieren.	Ware, die Waren.	Werkstatt; zu Werke
Vertivtafel.	Warte, Wartturm.	gehen.
vulgär.	-wärts, vorwärts.	Wermut.
Vulkan.	waschen; du, er wäscht.	Wert, Werder.
	waten.	wert, Wertschätzung.
	Watt das.	wesentlich, im wesent-
	Watte die, wattieren.	lichen.
	wechseln, Wechsler.	weshalb, weswegen.
W.	Wegerich.	Wespe.
Wachholder.	Wegweiser.	Westfalen.
Wachs das.	Weh das, die Wehen.	Whist das.
Wacht die.	wehe sein, weh thun.	Wichse.
wachsen; du, er wächst.	wehen, die Schneewehe.	Widder.

wider [gegen];	Witwer, Witwe.	Zettel.
widerfahren,	Wohl, Wohlthat.	Beug das; Beughaus.
widerlegen,	Wohlfahrt; Wohlge-	Beugnis das.
widerlich, widrig,	boren.	Bizack der.
widerrechtlich,	wohl sein, thun; wohl-	Bieche die [Überzug].
widerrufen,	genut.	Biege die.
Widersacher,	wohnen, Wohnung.	zichen.
widerstetig,	Wolle, wollig.	Biemer, Nehziemer.
Widerspruch,	wollen; du willst.	Bierat, die Bieraten.
widerstehen,	Wollust, wollüstig.	Bifser.
widerwärtig,	Wrack das.	Bimbel.
widerwillig.	Wuchs der.	Bimmet u. Bimt.
widmen.	wühlen, Gewühl.	Binober.
Wiedehopf.	Wulst.	Bins, die Binsen.
wieder [nochmals];	Wunder; es nimmt	Birkel.
wiederbringen,	mich wunder.	Bither (Either).
Wiedergabe,	Würde, würdig.	zittern.
Wiedergeburt,	Wurz, Würze, Wurzel.	Bose.
Wiederhall (Widerh.),	Wüstenei.	Zone.
wiederholen,	Wut, Wüterich.	Zuave.
wiederläufen,		Zuber u. Zober.
wiederkehren,		Zucht, züchtigen.
Wiederkunst,	zäh, zähe, Zähigkeit.	zücken, zücken.
wiedersehen,	Zahl, zählen.	Zug, die Züge.
Wiedertäfer,	zahm, zähmen.	Zuname der.
Wiedervergeltung.	Zahn, Augenzähne.	Zunahme die.
wiehern.	Zähre.	zusehends.
Wildbret.	Zar der.	zuvörderst.
willens sein.	Zehe, die Zehen.	Zuvorkommenheit.
willfahren, willfährig.	zehn, zehntens.	zuwider.
willkommen.	Zehnte der; ein Zehntel.	Zwehle [Handtuch].
Willkür, willkürlich.	zehren, Zehrpfennig.	Zwerchfell.
winkelig u. winklig.	Zeichenbuch, Schrift.	Zwerg der.
Winger.	zeihen, verzeihen; ver-	Zwetsche, Zwetschge.
wirken, wirklich.	zieh.	Zwieback.
Wirral, Wirrwarr.	Zeissig.	Zwiebel.
Wirsing.	Zeitläufe u. Zeitläufte.	zwiefältig.
Wirt, Wirtschaft.	zeitlebens, zeitweise;	Zwielicht.
Wismut.	zeit meines Lebens.	Zwischlich u. Zwisch.
wissen; du weißt.	Zelle.	Zwilling.
wissenschaftlich.	Zenith.	Zwirn.
Witzbegier.	Zephyr.	Zwitter.
Wittum.	zetern, Zetergeschrei.	zwölf zwölftens.